

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Wöchentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8. —	Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . „ 5. —	„ 6.60
„ Vierteljahr . . . „ 3. —	„ 3.30
„ einen Monat . . . 1.50	„ 1.60

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690
Expedition: „ 1014



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Eindrucksgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 15 Pfg
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben
der Wochen-Hauptliste 40 Pfg
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den
verschiedenen Annoncen-
Expeditionen — Anzeigen müssen
bis 11 Uhr vormittags in der
Expedition eingeliefert werden.

Nr. 129.

Freitag, 9. Mai 1913.

47. Jahrgang.

Ausklang der Wiesbadener Kaisertage.

Die Wiesbadener Kaisertage sind vorbei, der Monarch hat Donnerstagabend um 10 Uhr 40 Min. vom Hauptbahnhof mittelst Sonderzuges Wiesbaden wieder verlassen, nicht ohne vorher seinen herzlichen Dank für die vielen Huldigungen und die Beweise der Verehrung auszusprechen.

Der Dank des Kaisers

Ist im folgenden Erlass von dem Oberpräsidenten Hengstenberg von Hessen-Nassau enthalten:

„Gelegentlich meiner Teilnahme an dem Wettstreit deutscher Männergesang-Vereine in Frankfurt a. M. und an den Festspielen in Wiesbaden ist mir von der Bevölkerung der beiden Städte wiederum eine ausserordentlich freundliche Aufnahme zuteil geworden. Die herzlichen Huldigungen und Kundgebungen von Alt und Jung haben mich erneut erkennen lassen, welches Maß von Anhänglichkeit und Zuneigung mir in diesem schönen Teil der Monarchie entgegengebracht wird. Die hier verlebten Tage reihen sich den bedeutungsvollen patriotischen Gedenkfeiern dieses Jahres würdig ein und werden mir mit erhebenden Eindrücken unvergessen bleiben. Ich möchte nicht aus der Provinz scheiden, ohne Ihrer Bevölkerung für alle mir erwiesenen Freundlichkeiten und den Behörden, besonders auch den daran beteiligten Beamten, für die treue Erfüllung ihrer oft schweren Dienstpflicht meinen wärmsten Dank zu sagen. Ich ersuche Sie, diesen Erlass baldigst zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.“

Frankfurt a. M., 8. Mai.

Wilhelm I. R.

Auf dem Bahnhof liess sich der Kaiser in ein kurzes Gespräch mit unserem Oberbürgermeister,

Herrn Geh. Oberfinanzrat Glässing, ein, dem gegenüber er der Hoffnung Ausdruck gab, nächstes Jahr zu längerem Aufenthalt hierher kommen zu können; leider habe er auch infolge allzugrosser Inanspruchnahme seiner Person das neue

Kaiser Friedrich Bad

nicht besichtigen können, obwohl es sein Wunsch ge-

wesen war; im nächsten Jahre hoffe er diesen Besuch nachholen zu können.

Ordensverleihungen.

Die Herren Stadträte Kalkbrenner und Hees wurden durch die Verleihung des Roten Adler-Ordens IV. Klasse ausgezeichnet.

Der letzte Festspielabend

am Donnerstag, an dem das festlich geschmückte Haus wieder bis auf den letzten Platz gefüllt war, brachte in der Wiesbadener Einrichtung Webers

„Freischütz“.

Die Oper, die schon wiederholt auf dem Festspielprogramm hier gestanden hat, übte auch diesmal ihre starke Wirkung aus. Herr Walther Kirchhoff aus Berlin sang den Max. Seine Stimme hat sympathischen glockenhellen Klang, sein vornehmes tiefdurchdachtes Spiel und das vollständige Aufgehen in seiner Rolle machen ihn zum vollendeten Künstler. Den Kaspar zählt Herr Bohnen zu seinen stolzesten Partien, er wusste mit seiner pompösen gesanglichen Wiedergabe ein lebhaft bewegtes dramatisches Spiel zu verbinden. Frau Hans-Zoepffel bot ein reizendes Annchen, die Künstlerin hatte auch in gesanglicher Beziehung einen glücklichen Tag. Zu gefälligster Wirkung wusste auch Fräulein Schmidt die Rolle der Agathe zu bringen. Um den würdigen Verlauf der Aufführung machten sich weiter die Herren Rehkopf als gut angelegter Cuno, Lichtenstein als Kilian und Geisse-Winkel mit seinem markigen Organ als Fürst verdient, sowie Herr Eckard als Eremit und Frau Krämer als Brautjungfer.

Die Ausstattung der Oper zeigte den prächtigen vornehmen Wiesbadener Inszenierungsstil, der Pracht mit Schönheit, immer in geschmackvollster Grenze, höchste Kunst und echteste Natur zu wunderschöner Harmonie aufs glücklichste zu vereinigen weiss. Das Orchester bewahrte unter Prof. Mannstaedts Leitung seinen alten guten Ruf und brachte die reizende Webersche Musik in eleganter Formschönheit.

Der Eindruck des festlichen Abends, des einzigen Opernabends der diesmaligen Kaisertage, war ein starker, und der Beifall, an dem sich auch der Kaiser lebhaft beteiligte, klang herzlich und begeistert. Man ergötzte sich noch einmal an diesem wundervollen, in seiner Zusammensetzung so eigenartigen und in seiner glanzvollen Schönheit so unvergesslichen Bild, das unser Hoftheater bei diesen Aufführungen bietet, und man brachte dem Monarchen als Abschiedsgruss begeisterte Ovationen dar.

In der Pause unterhielt sich der Kaiser sehr lebhaft und lange mit Frau Regierungspräsident Dr. von Meister. Der Kaiser hat zum Beweis seiner Anerkennung wieder eine Anzahl

Auszeichnungen

verliehen. Herr Hofschauspieler Schwab erhielt eine goldene Busennadel und die Damen Gauby, Krämer, Schwarz goldene Broschen mit dem Kaiserlichen Initial in Brillanten. Der Chorführer und Hilfsinspizient Spiess erhielt die Rote Adler-Orden-Medaille, Theaterdiener Bethge, Theaterarbeiter Sauber und Garderobier Plettung bekamen die Kronenorden-Medaille verliehen. — Leider war die Zeit nach der Vorstellung und der Abfahrt so kurz, dass der Kaiser am letzten Abend keinen der Künstler mehr empfangen konnte, aber er liess ihnen seine Allerhöchste Zufriedenheit durch Herrn Intendanten von Mutzenbecher aussprechen.

Die Abfahrt von Wiesbaden.

Um 10³⁴ Uhr verliess der Kaiser das Hoftheater, das ebenso wie die Anlagen am „Warmen Damm“ in roter und grüner Beleuchtung erstrahlte. In der Wilhelmstrasse, Kaiserstrasse und am Bahnhof bildeten viele Tausende Spalier, und ein herzliches Hurra begleitete das Kaiserliche Auto. Immer wieder dankte der Monarch, sichtlich erfreut über die warme Huldigung, mit der Wiesbaden von ihm Abschied nahm. Am Bahnhof selbst hatten sich zur Verabschiedung Herr Polizeipräsident v. Schenck und im Schmuck seiner goldenen Amtskette Herr Oberbürgermeister Glässing eingefunden. Der Kaiser sprach nochmals seine herzliche Freude über die begeisterte und freundliche Aufnahme in seiner Residenzstadt aus. Kurz vor 11 Uhr verliess der Sonder-

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Der Frankfurter Sängerkrieg.

Mit den Wiesbadener Kaisertagen ist auch der Gesangswettstreit in Frankfurt zu Ende gegangen. Der gestrige Tag brachte die Entscheidung, und zwar, wie vorauszusehen war, zugunsten der Berliner Lehrer. Damit soll keineswegs gesagt werden, dass der Sieger des vorigen Wettstreits, der Kölner Verein, seine Sache diesmal besonders schlecht gemacht habe. Erfolg oder Misserfolg sind in solchen Fällen von so vielen äusserlichen Zufälligkeiten abhängig, dass das Eringen oder Verlieren des Preises allein keineswegs einen Rückschluss auf die tatsächliche Leistungsfähigkeit des Vereins gestattet. Die Kölner haben diesmal Pech gehabt und sie haben ein wenig selbst dazu beigetragen, indem sie ihre Wahlchöre nicht vorsichtig genug bestimmt haben.

Entsprach das Urteil der Preisrichter bezüglich des Trägers der Kaiserkette zweifellos der allgemeinen Erwartung, so muss es, wie der Kritiker der „Frankf. Ztg.“ besonders betont, nachdrücklich ausgesprochen werden, dass die Auswahl der zum engeren Wettbewerb zugelassenen 14 Vereine in doppelter Hinsicht befremdete, einmal wegen der Auslassung zweier so trefflicher und auszeichnungswürdiger Vereine wie der Offenbacher

Turner und des Erfurter Männergesangvereins, und dann wegen der Zulassung des Magdeburger Männerchors, eines an sich gewiss recht wackeren Chores, dessen Erscheinen bei der engeren Konkurrenz indessen den meisten Hörern unerklärlich geblieben sein wird. Oberhaupt war dieser engere Wettbewerb mit dem Zwang zur Auslese unter einer ganzen Anzahl ziemlich gleichwertiger Chöre eine Härte manchem einzelnen gegenüber, der einfach deshalb nicht mehr zugelassen werden konnte, weil sonst die vorgeschriebene Zahl der Ausgewählten überschritten worden wäre. Es zeigte sich diesmal wieder, dass der engere Wettbewerb mit dem Stundenchor der sachlich anfechtbarste Teil des ganzen Festes ist, denn abgesehen davon, dass die Auswahl Ungerechtigkeiten mit sich bringt, ist auch das künstlerische Resultat nur sehr niedrig einzuschätzen. Den Vereinen wurde ein Chor, „Wanderlied“ von Eduard Behm, vorgelegt, ein harmloses, ziemlich nichtssagendes Stückchen, an dessen Wiedergabe weder die musikalische Sicherheit noch die geistige Fassungsgrabe eines Vereines zu erkennen ist.

Über den Verlauf der

Preisverteilung

bringt das genannte Blatt folgende interessante Schilderung: Lautlos harret die Riesenmenge, die man wohl auf

zwanzigtausend Köpfe schätzen kann, der Entscheidung. Endlich öffnet sich die Pforte des Preisrichterzimmers. Der Abgesandte begibt sich zum Kaiser, um ihm das Resultat zu melden. Jetzt wird es ernst. Die Kaiserloge und die Nebenräume füllen sich und der Kaiser betritt den Raum. Auf ein Zeichen des Grafen Hülsen-Haeseler stimmt der Chor die Mozart'sche Hymne „O weile, Geist des Friedens“ an, die der Kaiser stehend anhört. Damit hat der Höhepunkt der feierlichen Handlung begonnen. Die acht mittelalterlichen Fanfarenbläser stossen kräftig in ihre Instrumente und ein Herold — Matthieu Pfeil vom Schauspielhaus — versucht mit mächtig schallender Stimme, die das Gewühl und die unruhige Spannung siegreich überwindet, allen Hörern das Ergebnis des Wettbewerbs zu übermitteln.

Den Kaiserpreis.

erhielt der Lehrergesangverein Berlin.

Die dreizehn Ehrenpreise

wurden in dieser Reihenfolge zuerkannt: Männergesangverein Köln, Concordia Essen, Männergesangverein Essen, Männergesangverein Wiesbaden, Liedertafel München-Gladbach, Schlägel und Eisen Bochum, Männergesangverein Potsdam, Sanssouci Essen, Concordia Aachen, Lehrergesangverein

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Freitag, den 9. Mai.

Nachmittags-Konzert.

216. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.)

1. Ouvertüre zur Oper „Johann von Paris“ A. Boieldieu
2. Bajaderentanz Nr. 1 und 2 . . . A. Rubinstein
3. Feierlicher Zug zum Münster aus der Oper „Lohengrin“ . . . R. Wagner
4. Fantasie aus der Oper „Das Nachtlager in Granada“ . . . C. Kreutzer
5. Morgenblätter, Walzer Joh. Strauss
6. Abschied vom Liebchen, Lied . . M. Clarus
Trompete-Solo: Herr E. Schwegk.
7. Musikalische Täuschungen, Potpourri A. Schreiner

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 13010

8 Uhr im grossen Saale:

Soirée

„Das galante Rokoko“.

Actriren und Acteurs von verschiedenen Frankfurter Schauspielhäusern und zwar nachbenannte Damen und Herren:

Lu Husser, Ella Barth, Adolf Kuenzer, Karl Dornseiff, Oscar Ebelsbacher, Fritz Jaroschek, Franz Ringer.

Kapellmeister W. Bauer.

Principal: Karlheinz Martin.

Sie werden hören: eine französische Serenade, ein Gedicht des Freiherrn Hoffmann von Hoffmannswaldau aus den Gesprächen des Abbé de Poupouville, ein Kapitel aus den „geschwätzigen Kleinoden“ des Denise Diderot, einen Brief aus Neukirchs galanten Briefen, einen Brief der Ninon de Lenclos, einen Brief Sir Richard Steeles, ein Liebesgedicht des L. E. den Dialog über die Frauen (von Abbé Galiani), sodann Lafontaine „Der Gatte als Beichtvater“, das Gedicht „Der glückliche Schooschund“ (aus dem schlesischen Helikon) und den 126. Brief aus Choderlos de Laclos „Gefährliche Liebschaften“, ein Kapitel aus dem „Abenteuer des Chevalier Faublas“ von Louvet de Couvray, Anakreontische Lieder, (Musik von Lully und Romeau).

Logensitz: 4 Mk., I. Parkett: 1.—20. Reihe 3 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 2 Mk., alle übrigen Plätze: 1,50 Mk., nur Rangalgalerie Rücksitz: 1 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 10. Mai, Vormittags 11 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

1. Französische Lustspiel-Ouvertüre . Kéler Béla
2. Paraphrase über das Lied „Wie schön bist du“ P. Neswadba
3. Himmelsfunken, Walzer E. Waldeufel
4. Aubade Printanière P. Lacombe
5. Fantasie aus der Oper „Mignon“ A. Thomas
6. Ungarischer Marsch aus der Operette „Zigeunerliebe“ . . Frz. Lehár

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Samstag: Seite 3 (nebenstehend).

Mail-coach-Fahrt 3 Uhr ab Kurhaus nach dem Flugplatz Erbenheimer Rennbahn und zurück.

Fahrpreis: 5 Mark für die Person und Fahrt.

zug die Halle; am heutigen Freitag ist der Kaiser mittags wieder in Potsdam eingetroffen. Noch in der Nacht wurden die Fahnen aus dem Kaiserlichen Schloss wieder zu Herrn Oberst von Buttlar-Brandenfels zurückgebracht.

Die Wiesbadener Kaisertage sind verrauscht, und die Weltkurstadt weiss dem Monarchen herzlichen Dank dafür, dass er trotz der politischen Lage die Absicht, hier Aufenthalt zu nehmen, wahr gemacht hatte.

Für Wiesbaden bedeuten die Kaisertage Festtage. Denn unser in allen Farben des Frohsinns schillerndes Frühlingstreiben mit der höchsten Potenz des Genusses, auf dem sich internationaler Luxus und die elegante Welt verstehen, erhält nun mal die rechte Weihe erst durch die Anwesenheit des Kaisers, der ein so begeisterter Freund unserer schönen Bädermetropole und unseres gesegneten Taunus ist.

Die Wiesbadener Kaisertage sind vorbei — sie haben ihren alten Weltruf bewahrt und gefestigt und ihre Anziehungskraft auf die vornehme internationale Gesellschaft von neuem bewiesen zum Ruhme der Weltkurstadt.

Aus dem Kurhaus.

— **Monster-Militär-Konzert im Kurgarten.** Nicht weniger als 6 Militärkapellen werden gelegentlich der grossen Illumination am Samstag dieser Woche im Kurgarten zu einer grossen Kapelle vereinigt und unter wechselnder Leitung der Obermusikmeister der beteiligten Kapellen das Monsterkonzert, dessen Hauptnummer das grosse Schlachtentongemälde, eine Erinnerung an die Kriegsjahre 1870/71 von Saro, bildet, ausführen. Der Hauptsaison entsprechend bietet die Kurverwaltung eine Riesen-Illumination, welche bereits an der Wilhelmstrasse ihren Anfang nimmt, sich durch das Bowlinggreen über den Kursaalplatz durch die Wandelhalle zieht, um im Kurgarten ihre Haupteffekte in Erscheinung treten zu lassen. An dem Abend wird auch die Leuchtfantäne springen. Der Eintrittspreis beträgt für Nichtabonnenten M. 2,—, für Abonnenten

und Kurtaxkarten-Inhaber M. 1,—. Bei dem zu erwartenden grossen Besuch empfiehlt es sich, die Karten bereits vormittags zu lösen.

— **Für die Orgel-Matinée,** welche am Pfingstsonntag, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Abonnement im Kurhaus stattfindet, hat die Kurverwaltung einen Schüler des berühmten deutschen Orgelvirtuosen Prof. Straube, Herrn Quentin Morvaren aus London, sowie zur gesanglichen Mitwirkung ein Mitglied der früheren Berliner Komischen Oper, Herrn Konzertsänger Max Bege mann gewonnen, welcher über eine prächtige, gutgeschulte Baritonstimme verfügen soll.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Prinz Heinrich-Flug.

Während im Jahre 1911 die längste Tagesstrecke bei den Wettbewerben noch 103 km betrug, wuchs sie im folgenden Jahre schon auf 200 km, um in diesem Jahre sich über 300 km zu erstrecken. Trotz der erhöhten Anforderungen ist die Zahl der Nennungen in diesem Jahre ungefähr auf das Doppelte des Vorjahres angewachsen, ein Zeichen, dass wir in unserem Flugwesen in letzter Zeit ganz erhebliche Fortschritte gemacht haben. Sehen wir die Liste der Prinz Heinrich-Flieger durch, so finden wir fast alle Koryphäen des deutschen Flugsportes vertreten. Hirth erscheint mit seinem neuen, nach eigenen Angaben gebauten Albatros-Eindecker. Leutnant Canter, der vor kurzem einen neuen Weltrekord mit Passagier von 6 Stunden aufstellte, wird eine Rumplertaube steuern. Die bekannten bayerischen Offiziersflieger Lt. Hailer und Lt. Vierling machen den Flug auf Otto-Zweidecker mit. Lt. v. Thüna führt einen Doppeldecker der Luftverkehrsgesellschaft in Berlin, während Lt. v. Hiddessen, der uns Wiesbadenern vom vorigen Herbst her besonders bekannt ist, sich jetzt einem Eindecker der Deutschen Flugzeugwerke in Leipzig-Lindenthal anvertraut hat. Die Leutnants Joly und Engwer, zwei bekannte Fliegernamen, werden die Apparate der neu gegründeten Gothaer Waggonfabrik fliegen. Von unseren Ingenieuren

beteiligen sich u. a. Thelen, der frühere Wrightpilot, auf Albatros-Zweidecker, Schröder auf Goedecker-Eindecker, dessen Fabrik bekanntlich in Mainz ist, und der bekannte Flieger Suwelack auf einem Kondor-Eindecker an dem Fluge. Hans Grade, der erste Gewinner eines namhaften Preises in Deutschland, will ausser Konkurrenz mitfliegen. Allen diesen, die am kommenden Sonntag hoffnungsfreudig zum Start in Wiesbaden antreten werden, winken für gute Leistungen schöne Preise. An erster Stelle steht der Ehrenpreis des Kaisers für die beste Gesamtflugzeit und gute Leistungen bei den Aufklärungsübungen. Der „Prinz Heinrich-Preis der Lüfte“ fällt demjenigen zu, der die beste Leistung bei den Aufklärungsübungen erzielt hat. Weitere Preise haben gestiftet: der Grossherzog von Baden, Prinz Max von Baden, Fürst von Thurn und Taxis, Fürst von Hatzfeld-Wildenburg, Prinz Karl Anton von Hohenzollern, Fürst zu Wied, der Statthalter von Elsass-Lothringen Graf v. Wedel. Der kommandierende General des 11. Armeekorps, General der Infanterie von Scheffer-Boyadel in Cassel hat einen Ehrenpreis für die beste militärische Flugleistung auf der Etappe Wiesbaden—Cassel versprochen. Besonders verdient der Ehrenpreis, der von den Damen der Stadt Koblenz gestiftet worden ist, hervorgehoben zu werden. Mögen die Flieger wohlbehalten am Ziele anlangen und manchen der schönen Preise entgegennehmen!

— **Der Strassenbahnbetrieb an den Flugtagen.** Anlässlich des „Prinz Heinrich Fluges“ am 9., 10. und 11. Mai wird die Linie 5 von mittags 12.35 Uhr ab geteilt und zwar werden die Strecken Infanteriekaserne—Hauptpost bzw. Hauptpost—Erbenheim als besondere Linien betrieben. Auf der Linie Hauptpost—Erbenheim findet $\frac{1}{4}$ stündiger Verkehr statt. Am 11. Mai wird bei Bedarf zwischen Hauptpost und Erbenheim von 3.00 Uhr vormittags ab $\frac{1}{4}$ stündiger Verkehr eingerichtet bis nach Beendigung des Startes der Fernflieger. Erforderlichenfalls wird die Linie 5 auch an diesem Tage vor-

Posen, Berliner Sängerverein, Sängerkor Barmen, Männerchor Magdeburg.

Trostpreise erhielten in nachstehender Reihenfolge: Sängervereinigung Krefeld, Männergesangverein Trier, Männerchor Duisburg, Männergesangverein Erfurt, Erkscher Männergesangverein Berlin, Männergesangverein Dortmund, Rheinland Koblenz, Sängerbund Solingen, Sängerbund Duisburg, Sängerkor des Turnvereins Offenbach.

Der Beifallsjubiläum, der dem Gewinner der Kaiserkette entgegenkündete, kannte kaum Grenzen. Immer neue Hoch- und Hurrarufe ertönten und man konnte sagen: des Volkes Stimme und der Preisrichter Urteil stimmten zusammen. Der Beifall erneuerte sich, als der Präsident des Berliner Vereins, Adolf Zissel, und der Dirigent Prof. Felix Schmidt, von zwei Pagen geleitet, die kaiserliche Loge betraten und vom Grafen Hülsen-Haeseler, als dem Präses der Musikkommission, dem Kaiser vorgestellt

wurden. Der lebhafteste Händedruck, durch den der Kaiser „seinen Berlinern“ Glück wünschte, hatte eine starke persönliche Note. Der Kaiser fand für jeden der weiteren Sieger ein freundliches Wort. Nach der Hymne „Mit Gott für Kaiser und Reich“ gab Oberbürgermeister Voigt den kaiserlichen Dank bekannt. Sich verbeugend nahm der Kaiser von der Festversammlung Abschied. Die Pagen und die Ehrenjungfrauen erhielten das Bild des Kaisers.

Der Wiesbadener Männergesangverein,

der den vierten Preis erhielt, kehrte abends hierher zurück und wurde von dem zahlreich auf dem Bahnhof anwesenden Publikum mit lautem Hurra empfangen. Herr Oberbürgermeister Geheimrat Glässing im Schmucke der Amtskette begrüßte die Sängerschar und wünschte ihnen Glück zu ihrem schönen Erfolg. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass der Verein auf diesem Wege weiterschreiten möge. Der Vorsitzende

des Männergesangvereins Herr Rechtsanwalt v. Ibell dankte für diese Ehrung und brachte ein Hoch auf Wiesbaden aus, in welches das Publikum begeistert einstimmte. Die Sängervereinigung Wiesbaden hatte sich vollzählig eingefunden und überreichte dem siegreichen Verein einen mächtigen Lorbeerkranz. Viele der Sänger waren mit Lorbeerkränzen geschmückt. In einem Festzug, unter Vorantritt einer Musikkapelle, der Fahnen der Sängervereinigung und der Fahne des Männergesangvereins, zogen die Sänger in Wiesbaden ein, überall mit Hochrufen begrüßt. Der Ehrenpreis, ein Pokal, wurde im Festzuge mitgeführt. In dem grossen Saale der „Wartburg“ fand sodann ein grosser Festkommers statt, der einen anregenden Verlauf nahm.

13480

mittags
nach d
Betrie
an der
mittags
Schuber
gehoben
schlecht
vorstehe
Tage.
— T
Automob
Abend
die Stad
hiesige
zweite
durchzu
Wagen
Moment

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Samstag, den 10. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Fahrt 3 Uhr ab Kurhaus nach dem **Flugplatz Erbenheimer Rennbahn** und zurück.

Fahrtpreis: 5 Mark für die Person und Fahrt.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister **A. Schiering.**

Vortragsfolge.

1. Ouverture zu „Die Ruinen von Athen“ L. v. Beethoven
2. Entr'acte aus „Rosamunde“ Frz. Schubert
3. I. Finale aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
4. Fantasie aus der Oper „Stradella“ F. v. Flotow
5. Lied-Duett F. Mendelssohn
6. Ouverture zur Oper „Die vier Haimonskinder“ W. Balfe
7. Réverie H. Vieuxtemps
8. Fantasie aus der Oper „Die weiße Dame“ A. Boieldieu

8 Uhr:

Illumination

des **Bowlinggreens, Kurhausplatzes, der Wandelhalle und des Kurgartens.**

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Monster-Militär-Konzert.

Zusammenspiel von 6 Militärkapellen.

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurhessisches) Nr. 80.

Dirigent:

Herr Königl. Obermusikmeister **Gottschalk.**

Kapelle des 1. Nassauischen Infanterie-Regiments Nr. 87.

Dirigent:

Herr Königl. Obermusikmeister **Autem.**

Kapelle des 2. Nassauischen Infanterie-Regiments Nr. 88.

Dirigent:

Herr Königl. Obermusikmeister **Jung.**

Kapelle des Inf.-Leib-Regts. Grossherzogin (3. Grossherzogl. Hess.) Nr. 117.

Dirigent:

Herr Grosshzgl. Obermusikmeister **Schleifer.**

Kapelle des 1. Nass. Feld. Art.-Regts. Nr. 27 Oranien.

Dirigent:

Herr Königl. Obermusikmeister **Henrich.**

Kapelle des 1. Nass. Pionier-Bataillons Nr. 21.

Dirigent:

Herr Königl. Obermusikmeister **Lischke.**

Trommler- und Pfeifer-Korps.

Vortragsfolge.

1. Königsmarsch R. Strauss
Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister **Henrich.**
2. Fest-Ouverture E. Lassen
Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister **Jung.**
3. Drei altdeutsche Tänze,
frei bearbeitet von . . . L. v. Beethoven
Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister **Autem.**
4. Grosse Fantasie aus der Oper
„Der fliegende Holländer“ R. Wagner
Leitung: Herr Grossh. Obermusikmstr. **Schleifer.**
5. Fackeltanz, B-dur G. Meyerbeer
Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister **Lischke.**
6. Barcarole, Walzer aus der
Oper „Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach
Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister **Henrich.**
7. Erinnerung an die Kriegsjahre 1870/71,
grosstes Schlachten-Tongemälde H. Saro
Leitung: Herr Kgl. Obermusikmstr. **Gottschalk.**
Erläuterung: 1. Tiefer Friede. Prinz Eugen der edle Ritter. 2. Frankreichs Kriegserklärung an Deutschland: Kampf um „Lobengrin“. 3. König Wilhelm an sein Volk. „Der Gott, der Eisen wachsen liess, der wollte keine Knechte.“ 4. Erwiderung des deutschen Volkes. „Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein.“ 5. Einberufung der Reserven und Landwehr. „Ach, welche Lust, Soldat zu sein.“ 6. Vorbereitung der Truppen zum Abmarsch. „Morgen marschieren wir.“ 7. Abmarsch der Truppen. „Die lustigen Weiber.“ Alarm. Das Ganze sammeln. 8. Abmarsch der Truppen. Eisenbahn-Dampf-Galopp. 9. Ankunft am Rhein. „Die Wacht am Rhein.“ 10. Vormarsch der gesammelten Armeen. York'scher Marsch. 11. Die deutschen Armeen überschreiten unter Hurra-Bufen die französische Grenze. „Hurra-Marsch“ von Lüttich. 12. Biwak auf feindlichem Boden. Harmonische Reiträute der Kavallerie. Französische Zapfenstreich in der Entfernung. Zweite Post der deutschen Kavallerie. Französische Reiträute. Dritte Post der deutschen Kavallerie. Partant pour la Syrie. 13. „Morgenrot, Morgenrot.“ 14. Die beiderseitigen Armeen werden alarmiert. Sturmarsch. 15. Schlachtmusik. Kampf der beiden Nationen. 16. Sieg der Deutschen. „Lieb Vaterland magst ruhig sein.“ 17. Vormarsch nach Paris. „Pariser Einzugsmarsch.“ 18. Locken zum Zapfenstreich. Zapfenstreich. Anschlag der Tamboure und Pfeifer zum Gebet. Gebet. 19. Friede. „Heil Dir im Siegerkranz.“

Bombardement.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr abends.

Bei ungeeigneter Witterung 8 Uhr im Abonnement: **Militär-Konzert** im grossen Saale.

Pfingst-Sonntag, den 11. Mai.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Fahrt 3 Uhr ab Kurhaus nach dem **Flugplatz Erbenheimer Rennbahn** und zurück.

Fahrtpreis: 5 Mark für die Person und Fahrt.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr **Quentin Morvaren** aus London.

Solist: Herr **Max Begemann**, Berlin (Bariton).

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Pfingst-Montag, den 12. Mai.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der Wilhelmstrasse.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Fahrtpreis:

5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze.

Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement:

Operetten- und Walzer-Abend des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Hermann Jrmer**, städtischer Kurkapellmeister.

Dienstag, den 13. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Nerotal—Herrnstein—Platte über Graf Hülshausweg—Bahnhof—Dambachtal und zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Volks-Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr **Hermann Jrmer**, städtischer Kurkapellmeister.

Solistin: Fräulein **Anny Eisele**, Leipzig (Klavier).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintrittskarte ab 7 Uhr: 50 Pfg.

(numeriert).

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Fortsetzung auf Seite 5.

Im Festsaal des Rathauses **Grosse Schweizer Kunstausstellung** 160 Bilder, darunter 7 neue Bilder von Hodler. Geöffnet täglich von 10—1 Uhr und von 2 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr. Eintritt 1.—Mk.

Taunus-Hotel

Wiesbaden, Rheinstrasse 19 (Tel. 60 u. 5588)

an der Wilhelmstrasse in Nähe des Kurhauses und der Theater

Vollständig renoviert und neu eingerichtet

Zimmer von M. 3.— an

Vornehmes Restaurant

Jeden Abend **Künstler-Konzert**

Diners & Soupers. Speisen nach der Karte.

(Haus des Deutschen Offizier-Vereins)

Bes.: Fr. **Schmitz-Volkmuth.**

mittags getrennt. An genannten Tagen verkehren nach dem Südfriedhof keine direkten Wagen. Der Betrieb nach dem Südfriedhof wird durch Umsteigen an der Friedenstrasse aufrecht erhalten. Von 12 Uhr mittags ab sind die Haltestellen Viktoria- und Schubertstrasse in beiden Fahrtrichtungen aufgehoben. Sollten die Flugveranstaltungen wegen schlechten Wetters verschoben werden, so gelten vorstehende Anordnungen für die neu angesetzten Tage.

— **Tödlicher Unfall bei der Einfahrt der kaiserlichen Automobile.** Von dem tödlichen Unfall, der sich gestern Abend bei der Einfahrt der kaiserlichen Automobile in die Stadt in der Frankfurter Strasse ereignete, gibt das hiesige Polizeipräsidium folgende Darstellung: Als der zweite Wagen passiert hatte, versuchte ein Radfahrer durchzubringen, da zwischen dem zweiten und dritten Wagen ein Zwischenraum entstanden war. In diesem Moment kam der dritte Wagen heran. Der Chauffeur

musste, um den Radfahrer nicht zu gefährden, stark bremsen. Dadurch geriet der hintere Teil des Wagens in Schleudern und stiess gegen einen Baum. An dem Baum stand der zwölfjährige Ruff, der eine Quetschung erlitt, an der er einige Stunden später gestorben ist. Eine Schuld trifft weder den Wagenführer noch die Polizei, die alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen hat, sondern lediglich den Radfahrer.

— **Hohe Gäste.** Exzellenz Generalleutnant z. D. v. Raven, Berlin, Mühlgasse 15. Exzellenz Baron Reedtz-Thott, Dänemark, Hotel Rose. Exzellenz Wirkl. Geh. Rat Graf Seebach, Dresden, Hotel Rose. Durchlaucht Fürstin Soltykoff, Petersburg, Wilhelms.

— **Residenz-Theater.** Der morgige Samstag bringt als X. Abend des Sudermann-Zyklus in vollständig neuer Einstudierung „Das Blumenboot“, Schauspiel in 4 Akten und einem Zwischenspiel. In den Hauptrollen wirken mit die Damen Schenk (Baronin Erfflingen) Hermann (Thea), Graben (Rafaela), Lüder-

Freiwald (Sonja Gribojeff), Porst (Paula Dubelley) und die Herren Bartak (Brösemann), Hager (Baron Erfflingen), Miltner-Schönau (Graf Sperner Nessel-träger (Dr. Bollmann) und Bertram (Little Möppel). Den Fred Hoyer spielt Friedr. Beug vom Deutschen Theater in Köln als Gast. Das interessante Stück wird am I. Feiertag wiederholt, am II. Feiertag (Montag) gelangt der Schlager „Die Frau Präsidentin“ zur Aufführung. An beiden Feiertagen haben Dutzend- und Fünfigerkarten Gültigkeit ohne Nachzahlung.

— **„Walhalla-Restaurant“.** „Der Mai ist gekommen“ nennt dieses Etablissement seine neue Dekoration, die wohl sehenswert ist und täglich eine grosse Anziehungskraft auf alle Einheimischen und Fremden ausübt. Im Hauptrestaurant verwandeln ca. 30 in voller rosafarbiger Blüte stehende Obstbäume die grosse

Fortsetzung auf der ersten Bellage, Seite 5.

Prinz Heinrich-Flug 1913.

:: Wiesbadener Flugtage ::

Flugplatz: Wiesbadener Rennbahn.

Zweiter Flugtag.

Samstag, den 10. Mai, ca. 4 Uhr nachmittags:

Vorprüfung der nicht der Heeresverwaltung gehörigen Flugzeuge.

Hierbei sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Steigen auf 500 m Höhe in höchstens 15 Minuten mit der festgesetzten Belastung.
- Anlauf beim Hochgehen und Auslauf beim Landen nach den Bedingungen, die die Heeresverwaltung für die vor dem 1. Januar 1913 bestellten Flugzeuge erlassen hat.
- Landen auf einem von der sportlichen Leitung hierzu gemieteten und eingerichteten feldmässigen Gelände.

Preise:	
Logen-Tribüne und Promenade	M. 5.—
Logenplatz, numeriert	» 10.—
II. Tribüne und Promenade	» 2.—
III. Platz	» —50
Dauerkarten	
nur für Logen-Tribüne u. Promenade	» 10.—
II. Tribüne und Promenade	» 4.—
Wagenkarten	» 2.—

Vorverkauf und Auskunftsstelle:
Städtisches Verkehrsbureau Wiesbaden
und Papierhandlung KOCH,
Ecke Michelsberg-Kirchgasse.
Numerierte Logen-Plätze:
Im Bureau des Rennklubs, Wilhelmstrasse 8.
An den Flugtagen:
An den Fahrkartenschaltern des Hauptbahnhofes.

Eisenbahn-Sonderzüge zwischen Wiesbaden und Erbenheim (Flugplatz).

Abfahrt alle 10 Minuten ab 2½ Uhr nach Bedarf.

Sonderzüge mit reservierten Plätzen,
arrangiert vom amtlichen Reisebureau der Staatsbahn (Hofspediteur L. Rettenmayer,
Kaiser Friedrich-Platz 2, Hotel Vier Jahreszeiten).

Strassenbahnzüge alle 15 Minuten von der Hauptpost ab.

Reich geschliffene Kristalle

zu Original-Fabrikpreisen für Tafelschmuck und Geschenke

American Crystal Glass Co.

Telephon 6187.

Webergasse 12.

13427

Spezialität



[Bestes deutsches Fabrikat]

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

13039

Telephon 6284.

Privathaus „Oetting“ Rheinbahnstrasse 2,

Fernsprecher 4320

schräg gegenüber der Hauptpost. Haltestelle der Elektrischen nach allen Richtungen. Nähe Wilhelmstrasse, Kuranlagen. 5 Min. vom Bahnhof. Ruhige feine Lage, freie Aussicht. Eleg. möbl. Zimmer. Elektr. Licht. Bäder im Hause. Zimmer von Mk. 2.— an. 13189

Villa Bauscher.

Nerotal 24.

Beste Kurlage, elektr. Licht, Bäder.

Telephon 4282 13128

Wiesbaden „Haus Icke“

Abeggstrasse 5

Ruhige Lage nahe Kurhaus und Kochbrunnen

Elektr. Licht — Thermalbäder — Vorzügl. Küche — Jede Diät. 13066 Telephon 2145.

Pension „Villa Stefanie“

Wiesbaden

Inh. Fr. H. Rösger, Parkstr. 4. vis-à-vis vom Kurhaus, Hoftheater, Ia Kurlage.

Telephon Nr. 907.

Bäder — Centralheizung — Elektr. Licht. empfiehlt für den Winter Elegante und behaglich eingerichtete Zimmer. Jede Diät genau nach ärztl. Vorschrift. 13106

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:

Freitag, abends 7.15 Uhr.
Sabbath, morgens 8.45 „
Predigt 9.30 „
nachmittags 3.00 „
abends 8.50 „

Wochentage, morgens 6.45 Uhr.
abends 7.15 „

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:
Sonntags von 11 bis 12 Uhr.
Mittwoch abends von 8½ bis 10½.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag, abends 7.30 Uhr.
Sabbath, morgens 7.00 „
Mussaph 9.15 „
nachmittags 3.30 „
abends 8.50 „

Wochentage, morgens 6.45 Uhr.
nachmittags 6.30 „
abends 8.50 „

Talmud- Thora- Verein

Nerostrasse 16.

Sabbath-Eingang 7.30, Morgen 8.30, Mussaf 9.15, Vortrag nach Mussaf, Mincha und Schiur 4.30, Ausgang 8.50 Uhr.
Wochentags morgens 7.15, Mincha u. Schiur 8.00, Maarif 9.00 Uhr.
Schiur für junge Leute: Samstag 8.30 und 8.00, Sonntag 7.00 Uhr.

Pension Am Kurpark

Telephon 6562 WIESBADEN Telephon 6562

Bodenstedtstrasse 3, Ecke Parkstrasse.

In ruhiger, vornehmster Gegend der Stadt, ohne Strassenlärm, in eigener Villa, inmitten von Gärten direkt am Kurpark gelegen, in nächster Nähe d. Kurhauses u. Kgl. Theaters. Besitzer: G. Liebreich.

Elektr. Licht. Centralheizung. Beste Empfehlungen.

Mit modernem Komfort neu eingerichtet. Mahlzeiten an kleinen Tischen. Thermal- und Süsswasser-Bäder im Hause. 13439

Für 6.50

schon ein echter Morton-Sicherheits-Füllhalter?

Sicher in jeder Lage.

Carl Koch,

Hoflieferant

Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

Telephon 6440.



13346

LES CORSETS

de

10819*

Berthe Barréiros & Cie.

Paris, 4 Rue des Capucines • London W., 45-46 New Bond Street

Einzigste Filiale in Deutschland:

Kaiserstr. 22^{II}. Frankfurt a. M., Tel. Amt I. 1458

Anfertigung nur nach Mass in den Pariser Ateliers.

Jos. Lutz

Wiesbaden

Wilhelmstr. Ecke Kaiser Friedrich-Platz

Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke.

13096



Regelmässiger Speditionsdienst für Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter) Lagerung. — Verpackung.

Nikolasstrasse 5. 13088

Telephon: 12, 124, 2376.



Im Festsaal des Rathauses

4. Mai bis 15. Juni

Schweizer Kunstaussstellung

Umfangr. Collectionen von Hodler, Büro Arriet, Boss, Cardinaux, Forestier u. a.

120 Gem. 50 graph. Bl. Nur Werke allerersten Ranges. 10—1 und 2½—6½ Uhr. Eintritt 1 Mk.

Wiesb. Gesellsch. f. bild. Kunst.

Letzte Nachrichten.

Museumsdiebstahl.

Rom, 9. Mai. Aus dem Museum in Fiesole bei Florenz stahlen Diebe vier Gemälde, darunter eine „Kronung der Madonna“, die Fra Angelico zugeschrieben wird.

Kaiserliche Amnestie.

Berlin 9. Mai. Wie das „Berliner Tageblatt“ mitteilt, wird die beim Regierungsjubiläum zu erwartende Amnestie sich in engen Grenzen halten und über eine Strafgrenze von etwa 6 bis 8 Wochen oder 500 Mark nicht hinausgehen. Ebenso ist nicht zu erwarten, dass politische Vergehen in weiterem Masse von der Amnestie betroffen werden.

Sänger als Wiesbadener Gäste!

Wiesbaden, den 9. Mai 1913. Der Potsdamer Männergesangsverein (200 Mann stark) besichtigte, aus Frankfurt kommend, heute unsere Stadt und war zu Gast in den Weinkellereien von Simon und Henkel u. Co. Von hier unternehmen die Sänger eine Rheinreise.

Der berühmteste Reiter der Welt?

Paris, 9. Mai. James Fillis, der berühmteste Reiter der letzten 30 Jahre, ist im Alter von 82 Jahren gestorben. Die Laufbahn dieses glänzenden Reiters hat ihn aus kleinen Anfängen heraus bis zum Chef-Reitlehrer der russischen Offiziers-Reiterschule in St. Petersburg geführt. Er hat durch seine reitlichen Fertigkeiten einen Weltruf erlangt.

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler
Abteil. B. Lose Edelsteine, Perlen, Brillantwaren.
Wilhelmstr. 58 (Hotel Nassau)
Filiale: Bad Kreuznach

Wochen-Programm der Kur-Veranstaltungen und Theater (Fortsetzung).

Mittwoch, den 14. Mai.
11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr:
Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ab 8 Uhr:

Gartenfest.

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters.

9 1/2 Uhr: Militär-Konzert.

Etwa 9 Uhr:

Grosses Feuerwerk.

40 Nummern, darunter zahlreiche Prachtstücke.
Kunstfeuerwerker **Adolf Clausz**, Wiesbaden.
Tagesfestkarte 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung:
8 Uhr **Abonnements-Konzert** im Saale.

Donnerstag, den 15. Mai.
11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der Wilhelmstrasse.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

4 und 8 Uhr:
Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Rheinfahrt der Kurverwaltung.

Abfahrt 9 Uhr vormittags **Strassenbahn** — Haltestelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz).
Sonder-Dampfbote der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt nach Assmannshausen—Rheinstein—Niederwald—Rüdesheim.

An Bord: **Konzert-Kapelle.**

Aufenthalt in **Assmannshausen** (Konzert in der Krone). Besichtigung des Rheinstains, gemeinschaftliches Mittagmahl auf dem Jagdschloss Niederwald.

Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmal.

Während der Rückfahrt: **Konzert und Ball.** Bengalische Beleuchtung des Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich.

Kartenlösung bis spätestens Dienstag, den 13. Mai, mittags 12 Uhr, an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses und an der Kurtaxkasse in der Wilhelmstrasse.

Preis (einschl. elektrischer Bahn, Schifffahrt, Zahnradbahn und Mittagmahl ohne Wein) für Abonnements- und Kurtaxkarten-Inhaber: **11 Mk.**, für Nichtabonnenten: **12 Mk.**

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten **12 Mk.**

Beginn des internationalen
Lawn-Tennis-Turniers

auf den

Sportplätzen der Kurverwaltung

„Blumenwiese“.

Numerierter Tribünensitz, gültig für die Dauer des Turniers 10 Mk. Zuschauerkarten, gültig für die Dauer des Turniers für die Plätze selbst 4 Mk. Zuschauerkarten, gültig am Tage der Anstellung für die Plätze selbst 1 Mk. Nichtnumerierter Tribünensitz: Zuschlag zur Tageskarte, gültig am Tage der Ausstellung 1 Mk.

Freitag, den 16. Mai.
11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:
Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im kleinen Saale:

Musikalisch-Humoristische Soirée

des Klavier-Humoristen und Improvisators

William Schüff

und Frau **Therese Schüff-Delina.**

1.—8. Reihe: **3 Mk.**, 9.—14. Reihe: **2 Mk.**,
Galerie **1 Mk.** (Sämtliche Plätze numeriert).

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 8. bis 10. Mai.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Volks-Theater.	Operetten-Theater.
Freitag 9. Mai.	Ab. A. Ein Volksfeind.	Die General-ecke.	Das Liebes-sanatorium.	Sündige Lieb.
Samstag 10. Mai.	Ab. B. Der fliegende Holländer.	Das Blumenboot.	Das Liebes-sanatorium.	G'wissens-w rm.

AUSSTELLUNG
der gesamten Erzeugnisse
Kaiserlich Cadinen
in dem Schaufenster der Firma
J. H. Heimerdinger
Hofjuwelier Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.
Wilhelmstrasse 38.

Tee-Spezial-Haus
Webergasse 3 Gths.
Ceylon, Indische und Chinesische Tees
Mischungen.
Tel. 1949. **Engros-Versand-Detail.** Tel. 1949.

Chemisches und mikroskopisches Laboratorium
für
medizinische Untersuchungen.
Dr. Morek
Kirchgasse Nr. 78.
Wiesbaden
Fernsprecher 112.

„Villa Violetta“
Pension Seibel
Telef. 6640 : Gartenstr. 5
m. allem Comfort.
Pension
Villa Hertha
Dambachtal 24. Neuerbaut 1909.
Ruhige, freie Lage, nahe Wald,
Kochbrunnen, Kurhaus. 13050
Zentralheiz., elektr. Licht, Garten,
Thermalbäder. Tel. 4182.
Frl. **André u. Miss Rodway.**
Für Kurgäste
sehr gut. Privat-Mittagstisch
13446 **Adolfstr. 1a II.**

Säulenhalle in einen duftigen Blütenhain. Von der Wölbung herab schimmern durch das Blütenmeer ca. 3000 grüne elektrische Lampen, die besonders dann, wenn die Bogenlampen ausgeschaltet werden, ein feenhaftes Bild hervorzubringen. In dem an das Hauptrestaurant anstossenden Wintergarten bilden Kirschbäume in voller Blüte einen angenehmen Farbenwechsel. Von der Decke herab grüssen ca. 1000 vollblättrige Rosen, in deren jeder einzelnen eine kleine Glühbirne leuchtet. In dem dem Wintergarten gegenüberliegenden Weinkasino stehen ebenfalls vier Kirschbäume in voller Blüte, zu denen kleine und grosse Lampen in allen Farben und in rotem Licht erstrahlende grüne Laubgirlanden leuchten. Inmitten dieser prächtigen Räume konzertiert allabendlich die gesamte Kapelle des Operetten-Theaters, aus 21 Herren bestehend, unter der künstlerischen Leitung des Kapellmeisters Freudenberg.

Hof und Gesellschaft.

Prinz und Prinzessin August Wilhelm von Preussen veranstalten am 19. Mai nachmittags zum Besten armer Kinder ein Gartenfest bei den römischen Bädern im Park von Sanssouci.

Der König von Spanien begab sich mit Präsident Poincaré nach Fontainebleau, wo eine Kavallerieübung stattfand. Der König folgte der Übung beritten, der Präsident und die Minister beobachteten sie von einem Erdhügel aus. Der Präsident schenkte König Alfons das Pferd, auf dem er geritten. Nach einem Schiessen der Artillerie auf dem Polygon wurde das Frühstück im Schlosse eingenommen.



Der Krieg der Montenegrier auf der Bühne. In einem Londoner Theater haben die Proben zu dem Drama begonnen, das durch den Balkankrieg und insbesondere durch den Kampf der Montenegrier inspiriert worden ist. Es handelt sich um eine Oper, die den Titel „Die junge Montenegrierin“ hat. Die Heldin ist ein junges Mädchen aus Montenegro, die von den Türken entführt und gefangen gehalten wird, der es aber nach Überwindung von tausend Schwierigkeiten gelingt, zu entfliehen, und die nun, in ihre Heimat zurückgekehrt, das ganze montenegrinische Volk zur Rache und zum Kriege entflammt. Der Autor, der Text und Musik zugleich geschrieben hat, ist ein Russe, dessen Name in dem uns vorliegenden Bericht noch nicht genannt wird. Die Darstellerin der Titelrolle ist eine rumänische Sängerin, die bisher nur in den Theatern zweiter Ordnung auf dem Balkan bekannt geworden war, deren Name jedoch genannt wurde, als sie als letzte Schauspielerin Adrianopel verliess, ehe die Bulgaren den Belagerungsring um die Stadt schlossen.

Ein unbekanntes Werk des jungen Wagner. Ein unbekanntes Instrumentalwerk aus der Jugendzeit Richard Wagners hat der Komponist Isel festgestellt. Er erklärt die Handschrift jenes Manuskriptes unzweifelhaft für die Richard Wagners und setzt sie in die Magdeburger Kapellmeisterzeit des Meisters, also in das Jahr 1835. Allerdings ist die Technik viel weniger sorgfältig als in dem zwei Jahre früher ausgeführten Fragment der „Hochzeit“.

— Einen biblischen Dramen-Cyklus für fünf Abende, „Die Historie vom König David“, hat, wie der „Börsen-Courier“ schreibt, Richard Beer-Hoffmann, der Verfasser des „Grafen von Charlois“, unter der Feder.

— Isadora Duncan tanzt nicht mehr. Das tragische Ende, das die beiden Kinder Isadora Duncans fanden — das Auto, in dem sie spazieren fuhren, stürzte mit ihnen in die Seine — hat über den Gemütszustand ihrer Mutter eine noch immer nicht behobene Depression gebracht. In dieser Stimmung hat sie den Entschluss gefasst, nicht mehr aufzutreten. Der Entschluss wiegt für sie um so schwerer, als ihre öffentlichen Vorführungen in Paris von grossen Erfolgen begleitet waren. Die Künstlerin will sich jetzt nur noch der erzieherischen Tätigkeit in ihrer Schule widmen, nachdem man sie von dem in der ersten Verzweiflung gefassten Entschluss, in ein Kloster zu gehen, wieder abgebracht hat durch den Hinweis, dass sie in ihrer Schule noch so viel Wertvolles tun könne. Der Verzicht auf das öffentliche Auftreten Isadora Duncans fällt allerdings in eine Zeit, von der man wohl sagen darf, dass die Mission der Duncan erfüllt ist.

— Kleine Nachrichten. Das Deutsche Theater aus Berlin unter Prof. Max Reinhardts Leitung wird im Laufe dieses Sommers ein Gastspiel in der Festhalle zu Frankfurt a. M. veranstalten. Zur Aufführung gelangt Karl Vollmöllers mittelalterliches Mysterienspiel „Das Mirakel“. Bei der Darstellung werden etwa zweitausend Personen mitwirken.

Wissenschaft.

— Die Automobilindustriellen und Prinz Heinrich. Aus Anlass der bevorstehenden Feier der silbernen Hoch-

Vegetarisches Kur-Restaurant nach Taunusstrasse 13

Inh. Carl Häuser, früher Schillerplatz.

am Kochbrunnen
Ecke Geisbergstrasse.

Bei allen Stoffwechselkrankheiten ist vegetarische Lebensweise erforderlich. Fragen Sie Ihren Arzt. Machen Sie einen Versuch. 13484

Toilette-Seifen, Parfumerien.
Toilette-Artikel, Schwämme!

Gustav Erkel
C. W. Poths Nachf.

Telephon 91

Langgasse 17.

Gegründet 1811



Kalasiris-Spezial-Geschäft

Webergasse 23 Wiesbaden
Fernsprecher 1279

Inhaberin: L. Boshelm

empfiehlt die moderne, gesundheitlich
einwandfreie Unterkleidung

Kalasiris-Korsett-Ersatz

Kalasiris-Leibbinde

Kalasiris-Wäsche

Kalasiris 13143

für junge Mädchen und Kinder.

Junge bess. Dame

sucht zu 2 Kindern, nicht u. 4 Jahr,
gegen kleines Taschengeld Stellung.
Familienanschluss Bedingung. Off.
u. 66014 an die Exp. d. Bl. 13475

Gebild. junger Mann, 26 J.,
sucht Reisebegleitung oder
ähnliche Stelle. Offerten unter Nr.
13481 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Biophon-Theater

Hotel Metropole

Wilhelmstrasse 8.

Prachtvoll kolorierter

Kunstfilm

Nur heute noch:

Die schwarze Gräfin

Lebensbild einer Abenteurerin
in 3 Akten.

Voranzeige!

Ab Samstag:

Hofchauspieler

Clewing

als Hauptdarsteller in

Die Heldin von St. Honorée.

Gewaltiges Kriegsdrama in
3 Akten.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 9. Mai 1913.

132. Vorstellung.

48 Vorstellung. Abonnement A.

Ein Volksfeind.

Schauspiel in fünf Akten von Henrik
Ibsen. Uebersetzung der Gesamt-
ausgabe.

In Szene gesetzt von Paul
Linseman.

Personen.

Doktor Thomas
Stockmann, Bade-
arzt Herr Leffler
Frau Stockmann Frau Bleibtreu
Petra, b. Tochter,
Lehrerin Frl. Gauby
Ejilif, Frl. Kl. Schneider
Morten, Frl. Schrötter
beider Söhne, im Alter von dreizehn
und zehn Jahren.

Peter Stockmann,
der ältere Bruder
des Doktors, Stadt-
vogt und Polizei-
meister, Vor-
sitzender d. Bade-
verwaltung usw.
Morten Kil, Ger-
bermeister, Frau
Stockmanns
Pfleger Herr Lehrmann
Hovstadt, Redak-
teur des „Volks-
boten“ Herr Andriano
Billing, Mitarbeiter
des Blattes Herr Herrmann
Horster, Schiffs-
kapitän Herr Orth.
Aslaksen, Buch-
drucker Herr Rodius
Besucher einer Bürgerversammlung,
Männer aus allen Ständen, einige
Frauen und eine Schar Schulknaben.
Das Stück spielt in einer Küsten-
stadt des südlichen Norwegens.
Dekorative Einrichtung: Herr
Maschinier-Ober-Inspektor Schlein.
Nach dem 2. und 4. Akte treten
längere Pausen ein.

Anfang 7 Uhr. — Ende 10¹/₄ Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:
Dr. phil. Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Freitag, den 9. Mai 1913.

Dutzend- und Fünffüßerkarten gültig.

Die Generalsecke.

Lustspiel in 3 Akten von Richard
Skowronnek

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Generalleutnant
von Wernke, Divisions-
kommandeur R. Miltner-Schönau
Amalie, seine
Frau Sofie Schenk
Oberst von Isenstein,
Kommandeur eines
Infanterie-Regi-
ments Reinhold Hager
Clementine, seine
Frau Frida Saldern
Lottechen, seine
Tochter Elsa Erler

Major Mielentz H. Nesselträger
Frau Mielentz Luise Delosea
Frau Major Brett-
schneider M. Lüder-Freiwald
Hauptmann Bellinger M. Deutschländer a. G.

Frau Bellinger Mascha Graben
Hauptmann Assmuss Ludwig Keppner
Oberleutnant
von Sperenberg Rudolf Bartak
Leutnant von Kressentien,
Regimentsadjutant Walter Tautz
Anna, seine Frau Käthe Ruf
Leutnant von Ringen-
heim Nicolaus Bauer
Gerda, seine Frau Theodora Porst
Leutnant Kaminski Willy Schäfer
Hedwig, seine Frau Angelica Auer
Leutnant von
Kreienberg Willy Langer
Irngard, seine Frau Marie Reinhold
Carl Neubecker Ernst Bertram
Fabrikbesitzer Carl Graetz
Fritz, seine Käthe Horsten
Fränze, Kinder
Amanda Veilchen-
feld, Putzmacherin
Theodora Porst

Hannes, Bursche
bei Oberst von
Isenstein Willy Ziegler
Ein Bursche Nicolaus Bauer
Ordonnanz Albert Pfisterer
Offiziere, Damen, Burschen.
Das Stück spielt in einer kleinen
ostpreussischen Stadt.

Nach dem 1. und 2. Akt grössere
Pausen.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9¹/₂ Uhr.

Operetten-Theater.

Gastspiel des grossen oberbayrischen
Bauern-Theaters.

Dir.: Mich. Dengg, Tegernsee-Egern.

Freitag, den 9. Mai 1913.

Sündige Lieb.

Charakter-Gemälde aus dem Bauern-
leben mit Gesang u. Tanz in 3 Akten
von Hans Werner.

Spielleiter: Der Autor.

Personen.

Die alte Glückhoferin
R. Kirchner-Lang
Thomas, deren Sohn Josef Raab
Franz, deren Sohn Edi Hertl
Der Zaunhofbauer J. Kirchner-Lang
Marie, seine Tochter Leni Raab
Gina, seine Tochter Anna Dengg
Der Herr Benefiziat Fritz Fuchs
Sylvester, Totengräber Hans Werner
Verl. Schuhmacher und
Hochzeitslader Wastl Witt
Burgl, sein Weib Cenzi Späth
Der Wirt Georg Späth
Der dappige Hansgei Pauli Kiem
Stauderer Hias G. Sollinger
Lodinger Sepp Karl Stäblein
Thomas Freunde.

Nandi, Rosa Werner
Rosl, Jos. Hausinger
Mariens Freundinnen.

Bauern, Bäuerinnen, Gäste. Ort der
Handlung: Ein Dorf im Thiemgau.
Zeit: Gegenwart.

Im 1. Akt: Schuhplattleranz.
In einem Zwischenakt: Streich-
melodien, Zither- und Gitarre-Vor-
trage des Virtuosen-Terzett: Hans
Reiter, Karl Holl und Pauli Kiem.
Anfang 8 Uhr. Ende nach 10¹/₂ Uhr

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon 2692.

Freitag, den 9. Mai 1913.

Das Liebes-Sanatorium.

Burlesk-Operette in 3 Akten von
Rudolf Baron.

Personen.

Direktor Panzer,
Inhaber eines
Schwindelsana-
toriums Max Ehrlich
Fräulein Spärlisch,
Rentiere Ottilie Grunert
Robertine, Tochter
eines deutsch-
amerikanischen
Industriellen Ella Wilhelmly

Hermann Jung-
mann, Landwirt
aus Posen Leo Koffler

Amalie, seine Frau Marg. Hamm

Moritz, beider Sohn Emmo Christ

Jacques Lord,
Abenteurer
unter dem Namen
(Lord Jack-Jack-
son) Alfred Dannert

Fürstin Mimi Camila Borel

Johann Müller,
Seifenfabrikant Adolf Willmann

Walter Kröse,
Schriftsteller Viktor Tonn

Franz, Faktotum
des Direktors
Panzer Georg Fees

Lisette, Stuben-
mädchen Reni Conrad

Anton C. Bergschwenger

Joachim Karl Röcker

Christoph Ernst Neumann

Sebastian Hans Bürger

Ein Wachmeister Willi Röcker

1. Schutzmann Chr. Katzmann

2. Schutzmann Hans Bürger

Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

„Villa Marienquelle“

Pension Pustau. 13412

Telef. 4214. • Nerotal 37.

Lustige Ecke.

— Wie man heiraten soll. Zwei biedere Landleute
sprechen von den Ehezwisten eines Paares, das erst kürzlich
heiratete und doch schon Hymnen-Bunde als ein Joch empfand.
„Das ist so mit diesen übereilten Heiraten“, sagte der weiss-
haarige Alte, „sie kannten sich nicht. Kein Mensch kann den
anderen in sieben Jahren kennen lernen.“ „Na“, mischt sich
ein Zuhörer ins Gespräch, „sieben Jahre Brautzeit ist lange
genug.“ „Lang genug? Ha! Wenn man heiraten will, kann
man nicht vorsichtig genug sein. Sehen Sie, mit meiner Marie
dauerte es nicht weniger als 19 Jahre.“ „Das nenne ich Vor-
sicht. Und als Sie dann heirateten, waren Sie überzeugt, klug
zu handeln?“ „Junger Mann“, sagte der alte Weise, „Sie
urteilen vorsehnell. Ich kannte sie dann; und darum heiratete
ich sie nicht.“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 9. Mai 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.

Anfang:

Deutsche Bank	186 ¹ / ₈
Disconto Commandit	
Dresdner Bank	
Phönix Bergw.	269 ⁷ / ₈
Bochumer Gußstahlw.	221 ³ / ₄
Deutsch-Luxemb. Bergw.	165 ¹ / ₂
Gelsenkirch. Bergw.	192 ⁷ / ₈
Harpener Bergb.	200 ³ / ₈
Pakefahrt	148 ⁵ / ₈
Nordd. Lloyd	125—

Neues vom Tage.

— Ablehnung des Frauenstimmrechts. Das Unter-
haus verweigerte mit 266 gegen 219 Stimmen den Über-
gang zur zweiten Lesung der Frauenstimmrechtsvorlage.
Damit ist der Gegenstand für den Rest dieser Parlaments-
tagung begraben. Die Bill hätte zu keiner ungünstigeren
Zeit vorgelegt werden können als jetzt, da die Suffragetten
sengen und brennen.

SPORT- NACHRICHTEN

— Rennergebnisse. Berlin - Grunewald. (8. Mai.)
1. Reichsanwalt (Slade), 2. Isolde, 3. Pfirsich. 66 : 10;
14, 13, 12 : 10. — 1. Jeune fille (Cleminson), 2. Julius
Cäsar, 3. Königsleutnant. 64 : 10; 14, 12, 12 : 10. —
Preis der Nachtigall. 10 000 M. 1. Saint Cloud
(Cleminson), 2. Don Cesar, 3. Carino. Ferner: Eccolo,

Stoffwechsel-
n ist vegeta-
ensweise er-
Fragen Sie
Machen Sie
Versuch. 13484

Rosa Werner
Jos. Hauzinger
nen.

Stöte. Ort der
im Thiemgau.
wart.
plattleranz.
kt: Streich-
Gitarre-Vor-
Perzotts: Hans
d Pauli Kiem.
nach 10 1/2 Uhr

ter.
spiel(hana.)
92.

mai 1913.
atorium.
3 Akten von
on.

er Ehrlich
ilie Grunert

Wilhelmy

Koffler
g. Hamm
no Christ

ed Dannert
ila Borel

f Willmann
or Tom

g Fees

Conrad
gswenger
Rücker
ut Neumann
Bürger
Katzmann
Bürger
nach 10 Uhr.

uelle“

au. [13412
erotal 37.

Landleute
it kürzlich
empfang.
der weisse-
kann den
nicht sich
ist lange
will, kann
er Marie
ich Vorzug-
ugt, klug
eise, „Sie
heiratete

ehrabäro

end, Hr., Berlin
recht, Hr., Würzburg
hoff, Hr. Kfm., Gießen
strong, Frl. m. Gesellschafterin, London
Arm, Fr. m. Bed., Berlin
Fermann, Hr. Fabrikbes., Berlin
Fr., Berlin
stall, Hr., St. Blasien
khand, Hr. m. Fr., Emden
lein, Hr. Militär-Ing., München
ati, Frl., Berlin
selag, Hr. Kfm., Berlin
Seaulieu, Hr. Oberleut., Döberitz
ker, Frl. Lehrerin, Mainz
ker, Fr. General m. Tochter u. Begl., Berlin, Prinz Nikolaus
dheim, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
tzbach, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf
ghoff, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Wesel
ghoff, Fr. m. Tochter, Soest i. W.
stein, Hr. Zahnarzt, Köpenick
thomier, Hr., Amerika
tram, Hr., Köln
son, Fr., Newchapel
er, Fr. m. Bed., Malmö
el, Hr., Königsberg
lügen, Hr. Leut., Berlin
m, Hr., Mülhausen
me, Hr. Rent. m. Fam., Lüneburg
menthal, Hr. m. Fr. u. Bed., Nürnberg
k, Hr. Kfm., Mettmann
Bockelberg, Hr. Referendar, Genthin
king, Hr. Dr., Freiburg
mer, Hr., Hamburg
ngle, Frl., Düsseldorf
schaert de Bonnet, Fr. m. Bed., Antwerpen, Nassauer Hof
chmann, Hr. Prokurist m. Fr., Elberfeld
er, Hr. Fabr., Amerika
terweck, Fr. Konsul, München
ckenburg, Fr., London
ndt, Hr. Amtsrat, Peseritz
un, Fr. Pfarrer, Angeburg
nsparn, Fr. Rent. m. Nichte, Berlin
ckwoldt, Hr. Rent. m. Fr., Altona
Jenschey, Hr. Leut., Berlin
Jach, Hr., Metz
Bremer, Hr. m. Fr., Amsterdam
el, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fam., Greiz
ss, Hr., Köln
Bruggen, Hr., Holland
nberg, Hr. Fabr. m. Fr., Sudern
nner, Hr. Kfm., Frankfurt
wotz, Hr., Heimersheim (Indien)
hanau, Hr., Cornwall
g, Hr. Fabr., Düsseldorf
eck, Hr. Kfm. m. Tochter, Gleiwitz
kers, Hr., Berlin
well, Fr., Doncaster (Engl.)
Caten, Frl. Rent., Haag
rosch, Fr., Petersburg
rus, Hr. Leut. z. See, Kiel
en, Hr. Dr., Essen
nen, Hr. Architekt m. Fr., Esbjerg (Dänemark)
ngraaf, Hr., Chicago
eruch, Hr. Kfm., Köln
rdt, Hr. Konsul, Amerika
ner, Fr. m. Tochter, Kaluga (Russl.)
ne, Hr. Offizier m. Fr., Magdeburg
ziger, Hr. Kfm., Leipzig
rich, Hr. Kfm., Annaberg
ne, Fr., Stargard i. Pom.
nhusch, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
rabisch-Wächter, Frl., Dessau
ner, Hr. m. Fam., Leipzig
sch, Fr. San.-Rat, Flensburg
ghaus, Fr. m. Begl., Charlottenburg
elder, Fr. Bergrat, Kottbus
m, Hr., Niederlahnstein
elman, Hr., Warschau
el, Hr. Kfm., Weimar
el, Hr. Pfarrer m. Fam., Bochum
wer, Hr. Leut. m. Bed., Berlin
nger, Hr. Kfm., Luzern
e, Hr., Hamburg
rth, Fr., Berlin
arius, Hr. Prof., Motzenhausen
Falkenhayn, Hr. Leut., Berlin
ing, Fr. Rent., Berlin
er, Fr. Prof. Dr. m. Tochter, Strassburg
er, Hr. Kfm., Stuttgart
ner, Hr. Kfm. m. Fr., Hattenborn
sch, Hr., Stuttgart
festig, Hr., Köln
nd, Hr., Hamburg
y, Hr. Pfarrer m. Fr., Koblenz
ker, Fr. Rent., Charlottenburg
elberg, Hr. Geheimrat Dr. m. Fr., Lodz
elrich, Fr., Carlsfeld
elrich, Fr. Dr., Pforzheim
ling, Frl., Hannover
ser, Hr. Dr. pharm. m. Fr., Petersburg
hling, Hr., Berlin
hling, Hr. Kfm., Köln
msdorf, Hr. Dir. m. Fam., Breslau
mann, Fr. Rent., Petersburg
inger, Hr. Kfm., Mannheim
bol, Hr. Amtsrichter, Kattowitz
ois, Hr. Dr. jur., Haag
dner, Hr. m. Fam., Pforzheim
hard, Frl., München
au, Hr. m. Fr., Gelnhausen
hard, Hr. Fabr., Ransbach
enger, Hr. Fabr. m. Fr., Viersen
rgil, Hr. Prof. Dr., Stuttgart
lach, Hr., London
stle, Hr., München
enberg, Hr., Elberfeld
er, Frl., Hannover
ner, Fr. Dir.
icke, Fr., Berlin
ekner, Fr. Ran.-Rat, Berlin
lkoop, Hr. m. Fr., Amsterdam
azynska, Frl., Berlin
ebhut, Fr., Köln
ayer, Hr., Hamburg
Prim, Fr. Rittmeister, Kolmar

Pfälzer Hof
Reichshof
Zur guten Quelle
Villa Carmen
Metropole u. Monopol
Reichspost
Nassauer Hof
Zur Sonne
Drudenstrasse 4
Central-Hotel
Metropole u. Monopol
Hansa-Hotel
Burghof
Union
Berlin, Prinz Nikolaus
Privathotel Intra
Pension Uhlmann
Hotel Krug
Nassauer Hof
Nonnenhof
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Reichshof
Nassauer Hof
Zur Sonne
Nonnenhof
Hansa-Hotel
Hotel Westminster
Rhein-Hotel
Hotel Berg
Pension Schumann
Grüner Wald
Zur Stadt Koblenz
Erbprinz
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Vier Jahreszeiten
Fürstenhof
Palast-Hotel
Villa Hertha
Taunusstr. 77
Stiftstr. 10
Luisenstr. 49 II
Erbprinz
Hotel Berg
Prinz Nikolaus
Erbprinz
Wiesbadener Hof
Goldener Brunnen
Grüner Wald
Zur Stadt Biebrich
Rhein-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Berg
Erbprinz
Pension Grandpair
Taunus-Hotel
Schwarzer Bock
Villa Medici
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Central-Hotel
Grüner Wald
Nassauer Hof
Evang. Hospiz
Marktplatz 5
Metropole u. Monopol
Pfälzer Hof
Webergasse 38 III
Wiesbadener Hof
Christl. Hospiz II
Nassauer Hof
Hotel Adler Badhaus
Reichspost
Reichspost
Reichspost
Kaiserhof
Central-Hotel
Reichspost
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Nonnenhof
Goldener Brunnen
Central-Hotel
Reichspost
Schwarzer Bock
Hotel Nizza
Hotel Hoppel
Erbprinz
Imperial
Central-Hotel
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Weisses Ross
Zum Bären
Römerbad
Metropole u. Monopol
Rhein-Hotel
Webergasse 38 I
Kronprinz
Hotel Weins
Taunusstrasse 75
Wiesbadener Hof
Villa Medici
Quisisana
Metropole u. Monopol
Goldenes Ross
Hotel Krug
Prinz Nikolaus
Metropole u. Monopol
Weisses Ross
Minerva
Nonnenhof
Haus Oranienburg
Viktoria-Hotel
Sanatorium Dr. Schütz
Palast-Hotel
Haus Icke
Zum Spiegel
Stiftstrasse 25
Zwei Böcke
Pariser Hof
Kaiserbad
Gross, Hr. Gymn.-Dir., Bottrop
v. Guionneau, Hr. Oberleut. a. D., Berlin
Guttmann, Fr., Neukölln-Berlin
Hadedank, Hr. Rent. m. Fr., Leipzig
dem Hagen, Hr. Hauptm., Berlin
Hahn, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin
Hahn, Frl., Leipzig
Hahn, Hr. Kfm., Mannheim
Haller, Hr., Tübingen
Graf u. Gräfin Hallwyl, Schweden
Hamm, Hr., Friedberg
Hannebeck, Hr. Kfm., Emmerich a. Rh.
Hartog, Frl., Lüttich
Hartz, Hr., Berlin
Haselbach, Hr. m. Fam., Berlin
Hauff, Hr. Kfm., Berlin-Schöneberg
Hauraths, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Heermann, Hr. Kfm., Stuttgart
Heidmann, Hr. Kfm., Barmen
Heise, Frl., Vöben
Hellberg, Hr. m. Fr., Gothenburg
Henselmann, Hr. Fabr. m. Fam., Weissenfels
Herbers, Hr., Metz
Hermes, Fr. Oberst, Berlin
Herold, Fr., Altona
Herrmann, Hr. Kgl. Gymn.-Lehrer m. Fr., Strassburg (Wstpr.)
Hesch, Hr. Schriftsteller, Berlin
Hessenbruch, Fr., Düsseldorf
Heuer, Hr. Dipl.-Ing., Saloniki
v. Heydebrand, Hr. Leut., Hirschberg
Heymann, Hr. Wasserbauinspektor m. Fam., Cuxhaven
Heyner, Hr. Amtsger.-Rat m. Fr., Ronneburg
v. Hiddessen, Hr. Leut., Darmstadt
Hillers, Fr. Rent., Berlin
Hirsius, 2 Frl., Cleveland
Hochhuber, Hr., München
Hoeder, Hr. Kfm., Wald
Hoelt, Frl., Halle
Hoel, Hr. Ing., Dresden
Hölzle, Fr.,
Hoepner, Hr. San.-Rat, Charlottenburg
Hoepner, Hr. Referendar, Charlottenburg
Hoffmann, Fr. Rent., Königsberg
Hoffmann, Hr. Geh. Ober-Postrat, Kassel
Hoffmann, Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Holländer, Hr. Lehrer m. Fr., Hagen
Holzberg, Hr. Rent. m. Fam., Goslar
Homann, Fr., Düsseldorf
Homann jr., Hr., Düsseldorf
Howat, 2 Frl., Glasgow
Huhn, Hr. Bergrat, Diez
Hyronimus, Hr. Kfm., Hannover
Iselin-Merian, Fr., Basel
Jaffe, Hr. Reg.-Rat Dr., Düsseldorf
Jasinsky, Hr. Domkapitular m. Schwester, Gnesen
Jeschke, Hr. Rent., Guben
Jeuser, Hr. m. Fr., Euskirchen
Joachim, Fr., Bad Ems
Joergens, Hr. Zahnarzt m. Fr., Remscheid
Johannsen, Hr. Dr. med., Libau
Jüngst, Hr. Kfm., Berlin
Jürnes, Hr. m. Fr. u. Bed., London
Kahler, Hr. Oberleut. z. See, Sonderburg
Kahn, Hr. Kfm., Mannheim
Kaiser, Hr. Kfm., Wilmersdorf
Kaiser, Hr. Ing. m. Fr., Kirm
Karpf, Frl., Mayen
Katz, Fr. Fabr. Pforzheim
Kaufmann, Hr. m. Fr., Leipzig
Kellermann, Hr. Kfm., Würzburg
Kelly, Hr. Rent., Neu York
Kirehloff, Fr., Neuenrade
Klein, Hr. Kfm., Leipzig
Klein, Hr. Kfm., Berlin
Klein, Hr. m. Fr., Remagen
Klewer, Hr. Kfm., Offenbach
Klindworth, Hr. m. Fr., Hamburg
Klitzing, Hr. Direktor, Magdeburg
Kloho, Hr. Kfm., Gotha
Knöchel, Fr., Mitau
Koeb, Hr. Leut., Graudenz
Koeb, Hr. m. Fr., Minden
Koelbel, Hr. Ratsherr a. D., Franzburg
Köpke, Hr. Kfm., Hamburg
Koerner, Hr. Kfm., Köln
Korte, Hr. m. Fr., Hannover
Krausnek, Hr. Leut., Ludwigsb.urg
Kreuzberg, Hr. Kfm., Ahrweiler
Krische, Fr., Hannover
Kronzer, Hr., München
Kübel, Fr. Prof. m. Tochter, Tübingen
Kühn, Hr. Kfm., Schöneberg
Kühns, Fr. Notar, Herzberg (Harz)
Kueny, Hr. Kfm., Basel
v. Kärten, Hr. Kfm., Remscheid
Kujath, Hr. Baumeister, Berlin
Kuldung, Hr. m. Fr., Geestemünde
v. Kummer, Fr. Rittmeister, Darmstadt
Kurr, Hr. Notar, Reutlingen
Lang, Hr. Kfm., Mannheim
Langport, Hr. Kfm., Grodno
Laurent, Hr., Porto Alegre
Lechler, Hr., Frankfurt
Leeser, Hr. m. Fr., Duisburg
Lenk, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Rodewisch i. V., Taunusstr. 75
Leoni, Fr. Minist.-Rat Dr., Strassburg
van Leszczynski, Exzell., Hr. Gen.-Leut. m. Fam., Berlin
Levinsohn, Fr. m. Bed., Berlin
Levy, Hr. Justizrat, Ohlen
Lewysohn, Hr. Kfm. m. Fam., Breslau
v. Liebenay, Exzell., Fr. m. Bed., Berlin
Liesenhof, Hr. Oberbergrat, Bonn
Liewen, Hr. m. Fr., Petersburg
Lilenthal, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
Linck, Hr., Porto Alegre
Linke, Hr. Oberleut. m. Fr., Mülhausen
Linden, Hr. Rent., Neuss
v. Lindern, Exzell., Fr. General, Gotha
Linne, Hr. Fabrikbes., Barmen
Lippert, Hr. Kfm., Magdeburg
Lixfeld, Hr. Kfm., Siegen
Löschau, Fr. Gutbes., Königsberg
Lomnitz, Hr., Breslau
Villa Emilie
Marktstrasse 6 I
Pension Voigt
Goldenes Kreuz
Rose
Wiesbadener Hof
Zum Bären
Einhorn
Zur Sonne
Rose
Zur Sonne
Hotel Vogel
Rose
Prinz Nikolaus
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Römerbad
Hotel Berg
Rhein-Hotel
Metropole u. Monopol
Taunus-Hotel
Erbprinz
Hotel Riviera
Stiftstrasse 10 p.
Goldgasse 16 I
Metropole u. Monopol
Rose
Central-Hotel
Museumstr. 10
Wiesbadener Hof
Frankfurter Hof
Hansa-Hotel
Hotel Vogel
Vier Jahreszeiten
Erbprinz
Central-Hotel
Evang. Hospiz
Nassauer Hof
Zur Sonne
Pension Nerotal
Pension Nerotal
Zum Kochbrunnen
Minerva
Grüner Wald
Hotel Krug
Privathotel Harald
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Haus Icke
Königscher Hof
Reichspost
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Gnesen
Delaspéstrasse 2
Silvana
Hotel Berg
Wiesbadener Hof
Hotel Krug
Villa Emilie
Erbprinz
Zum Spiegel
Kl. Burgstr. 4 II
Nonnenhof
Rheinstrasse 62
Hansa-Hotel
Reichshof
Zum Spiegel
Sendig-Eden-Hotel
Reichshof
Villa Hertha
Continental
Frankfurter Hof
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Pension Heinsen
Frankfurter Hof
Königscher Hof
Central-Hotel
Haus Icke
Luisenstrasse 49 II
Brüsseler Hof
Zum Spiegel
Schwarzer Bock
Nonnenhof
Hotel Krug
Burghof
Taunus-Hotel
Viktoria-Hotel
Erbprinz
Elisabethenanstalt
Hansa-Hotel
Friedrichstr. 48 II
Grüner Wald
Reichspost
Quisisana
Hotel Krug
Rose
Goldenes Kreuz
Nonnenhof
Zum Bären
Reichspost
Wiesbadener Hof
Bellevue
Taunusstr. 75
Pension Heimbberger
Primavera
Nassauer Hof
Prinz Nikolaus
Privathotel Intra
Schwarzer Bock
Königscher Hof
Sanatorium Dr. Schütz
Pension Prinzessin Luise
Reichspost
Hansa-Hotel
Reichspost
Minerva
Königscher Hof
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Zum Kochbrunnen
Zum Spiegel

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 8. Mai.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	750.0	747.8	747.9	748.6
	760.5	757.9	758.2	758.9
Thermometer (Celsius)	4.4	14.7	10.9	10.2
Dunstspannung (Millimeter)	5.8	6.7	6.5	6.3
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	93	58	68	71.3
Windrichtung	still	NO 4	O 3	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 15.5 Niedrigste Temperatur: 2.8

Wetteraussichten für Samstag, den 10. Mai.
Meist heiter und trocken, warm, mässige östliche bis nördliche Winde.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.
Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal

mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung

10608
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
W. Rulhe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers v. Königs.
Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

WIESBADEN

Töchter-Pensionat „Wilhelmina“

Haushaltungs-Pensionat & Kochschule
Schützenstrasse 18
Eigene Villa direkt am Hochwald
Gründliche theoretische und praktische hauswirtschaftliche Ausbildung. — I. Lehrkräfte. — Auf Wunsch Fortbildung in Sprachen, Musik, Gesang und Malen. — Tennis. — Gesell. Formen. — Ia Referenzen.
Ausführl. illustr. Prospekt durch die Vorsteherin:
13136 Frau Friedrich Wilhelm Wwe.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Ruhige, freie Lage.
Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.
Pension. — Diät-Küche. Garten. Telefon 323.
Billard-Zimmer. 10947 Besitzer: Ernst Uplegger.

Institut für Atemgymnastik u. Stimmbildung

Methode Jeanne van Oldenbarnevelt-Berlin.
Behandlung von: Bronchial- und Lungenpitzen-Katarrhen, Emphysem, Asthma, versch. Halsleiden, Anämie, Engbrüstigkeit, Körper- und Schönheitspflege. — Patienten nur nach ärztlicher Diagnose.
Wilhelmstrasse 16, Gartenhaus I.
Sprechstunden vormittags 9—1, nachmittags 3—6.
Frau Cläre Duchow, Diplom. Frau E. Steck. 13385

Vegetarisches Kur-Restaurant

und Café
Herrnmühlgasse 9
(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).
Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Reichhaltige Abendkarte. 13117
Exquisite Wiener Küche.
Diät-Küche der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

Lüddecke, Hr. Major, Dresden	Schwarzer Bock	Rheindorf, Fr. m. Tochter, Frankfurt	Schwarzer Bock	Stroetmann, Hr., Emsdett	Nassauer Hof
Lugmann, Hr., Berlin	Central-Hotel	Rheins, Hr. Oberleut., Berlin	Bellevue	Stube, Hr. Brandinspektor m. Fr., Magdeburg	Nerostrasse 25
Lunnevil, Hr. m. Fr., Arnheim	Grüner Wald	Richter, Hr. m. Fr., Berlin	Englischer Hof	Suhr, Hr. Direktor m. Fr., Frankfurt	Stiftstrasse 12
Maass, Fr., Kassel	Hotel Nizza	Rigal, Hr., Berlin	Pfälzer Hof	Swiderski, Hr. Kfm., Gnesen	Römerbad
Mahrany, Frl., Dublin	Grüner Wald	Riedel, Hr., Berlin	Erbprinz	Graf Szeliski, Hr. Gutsbes., Kombornia (Galizien)	Rose
Malling, Hr. Hauptm., Gothenburg	Taunusstr. 9 III	Rohde, Hr. Justizrat, Marburg	Taunus-Hotel	Tendlau, Hr.,	Hotel Weins
Mamgold, Hfl., München	Erbprinz	Rollupp, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Einhorn	Tettenborn, Fr. u. Frl., Stargard (P.)	Stiftstrasse 12
Mann, Hr. Kfm., München	Nonnenhof	Frhr. v. Romberg, Berlin	Metropole u. Monopol	Teubner, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Mantels, Hr. Stadtrat m. Fr., Gumbinnen	Weisse Lillen	Rosenthal Fr., Bielefeld	Pension Prinzessin Luise	Theilheimer, Hr. Kfm., Hamburg	Bellevue
Marberg, Hr. Kfm. m. Fr., Leutesdorf	Reichspost	Rosenlew, Hr. Dr. m. Fr., Björneborg	Sendig-Eden-Hotel	Theisen, Hr., Koblenz	Hospiz z. hl. Geist
Marggraf, Hr. Kfm., Wilmersdorf	Rheinstrasse 62	Rosenstein, Hr., Köln	Hansa-Hotel	Thetzel, Fr., Husum	Taunus-Hotel
Maier, Hr., Mühlhausen	Erbprinz	Rost, Fr., Dresden	Pension Heinsen	v. Thielau, Hr. Hauptm., Schwerin	Frankfurter Hof
Martin, Frl., Exmouth (Engl.)	Nassauer Hof	Rothermund, Fr., Hannover	Villa Speranza	v. Thielau, Fr. Oberleut., Schwerin	Frankfurter Hof
Marx, Hr. m. Fr., Barmen	Prinz Nikolas	Rubarth, Hr. Geh. San.-Rat Dr. m. Fr., Niedermarsberg	Wiesbadener Hof	Thompson, Fr., Irland	Pension Grandpair
Marx, Hr. Kfm., Mannheim	Nonnenhof	Rubarth, Hr. Ger.-Assessor, Niedermarsberg	Central-Hotel	Frhr. v. Thüner, Hr. Leut., Berlin	Reichspost
Massa, Hr. Bauunternehmer, Frankental	Nerostrasse 28	Rüdiger, Fr., Saupersdorf	Römerbad	Baronesse v. Tiesenhausen, Riga	Minerva
Mathiesen, Hr. Kammerherr, Eidsvold (Schweden)	Rose	Rutenbeck, Hr. Ing., Remscheid	Goldenes Kreuz	Timm, Fr., Schwarzenhof	Haus Icke
Mathiesen, Hr., Friedrikstadt	Rose	Ryhiner-Merian, Hr., Basel	Nassauer Hof	Törrtmann, Frl., Berlin	Pension Schupp
Matthiew, Frl., Kassel b. Berlin	Hotel Nizza	Ryhiner-Merian, Fr., Basel	Nassauer Hof	Tostery, Hr., Berlin	Erbprinz
Mattonet, Fr. Dr., Püttlingen (Saar)	Luisenstrasse 16	Samson, Fr., Dernburg	Kaiserhof	Trage, Hr., Hamburg	Friedrichstrasse 31
Mendrig, Hr. Hauptm., Hohensalza	Wilhelma	Sandhack, Hr. Rentant, Bütow	Pension Miranda	Trautner, Hr. Landes-Branddir. O.-Weisbach	Neugasse 6
Menke, Hr. Oberleut., Rastatt	Reichspost	Säuberlich, Hr. m. Fr., Chemnitz	Pension Edelweiss	Trück, Hr., Mühlhausen (Els.)	Erbprinz
Mensdorf, Hr. Rent., Delitzsch	Grüner Wald	Sauer, Hr., Köln	Metropole u. Monopol	Tümmelhoff, Hr. m. Fr., Stafford	Fürstehof
Meurin, Hr. Grubenbes., Andernach	Goldener Brunnen	Sax, Hr. Kfm., Köln	Einhorn	Uhse, Frl., Schweden	Rose
Meyer, Hr. Kfm., Arnstadt	Goldener Brunnen	Schauer, Hr. Kfm., Köln	Hotel Krug	Ullmann, Hr., Mühlhausen	Erbprinz
v. Meyer, Exzell., Hr. Generalleut. m. Fr., Lübeck	Prinz Nicolas	Schäfer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Metropole u. Monopol	Baron u. Baronin Ungern-Sternberg, Livland	Villa Olanda
Michelsohn, Hr. m. Fam., Hamburg	Sendig-Eden-Hotel	Scharff, Hr., Metz	Erbprinz	Veen, Hr. Kfm., Duisburg	Goldener Brunnen
Mindt, Fr., Hamburg	Kl. Webergasse 7 II	Scharman, Frl.,	Christl. Hospiz II	v. Veress, Hr. Kgl. Ung. Oberber.-Rat m. Fr., Szeged, National	Central-Hotel
Moos, Hr. Ing. m. Fr., Stuttgart	Central-Hotel	Scheel, Fr., Berlin	Privathotel Heck	Vogel, Hr. Kfm., Düsseldorf	Central-Hotel
Müller, Fr., Hirschberg	Hospiz z. hl. Geist	v. Scheidlein, Fr., Berlin	Metropole u. Monopol	Vogel, Hr. Hotelbes. m. Automobilf., Leipzig, Wiesbadener Hof	Primavera
Müller, Hr.,	Zur Sonne	Scherf, Fr. m. Tochter, Graudenz	Zum Hahn	Volk, Fr., Krefeld	Pension Schumann
Müller, Frl., Berlin	Goldener Brunnen	Scheuer, Fr., Haag	Hotel Dahlheim	Volkmann, Fr., Köln	Erbprinz
Müller, Hr. Kfm., Benrath	Rhein-Hotel	Schippert, Hr., Frankfurt	Prinz Nikolas	Voltensmeier, Hr., Metz	
Müller, Hr. Dr. med. m. Fr., Halle	Goldenes Kreuz	Schlegel, Hr., Mühlhausen	Schwarzer Bock	Wahle, Hr. Rent. m. Fr., Charlottenburg	Webergasse 21
Mugler, Hr. Brauereibes., Schw.-Hall	Röderstrasse 17	Schlesinger, Hr. Kfm., Schweidnitz	Reichspost	Wartenberg, Hr. Rent., Berlin	Taunus-Hotel
Munsing, Hr. Fabrikbes., Plauen	Pension am Paulinenschlösschen	Schlieper, Fr., Andernach	Nassauer Hof	Weil, Fr., Berlin	Pension Heinsen
Nagel, Frl., Bremen	Zum neuen Adler	Schmid, Hr. m. Fr., Zürich	Pfälzer Hof	Weißdörfer, Hr. Rent., Berlin	Zum Landsberg
Nanke, Hr. Rent. m. Fr. Hirschberg	Kl. Burgstr. 8	Schmiedel, Hr. Kfm., Annaberg	Goldene Kette	Weissmann, Hr. Kfm., Leipzig	Metropole u. Monopol
Neergaard-Petersen, Fr., Kopenhagen	Rhein-Hotel	Schmidt, Fr., Würzburg	Zur Sonne	Weißner, Fr. m. Tochter, Antwerpen	Pension Voigt
Neugass, Frl., Lohr (Main)	Kronprinz	Schmidt, Hr.,	Hotel Happel	Wesche, Hr. Rent., Goslar	Privathotel Harald
Neumann, Hr. Oberlehrer a. D. m. Fr., München	Zum Landsberg	Schmidt, Hr. Kfm., Köln	Goldenes Kreuz	Wey, Hr. Leut., Metz	Burghof
Neuner, Hr. Rent. m. Fr., Stuttgart	Kapellenstr. 6 I	Schmidt, Hr. stud. ing., Frankenstein (Schl.)	Pension Schupp	Wiesenberg, Fr. Rechn.-Rat, Königsberg	Zum Kochbrunnen
Nibeling, Hr., München	Goldenes Ross	Schmitter, Fr., Köln	Hotel Fuhr	Wilhelm, Frl., Charlottenburg	Pension Nerotal
Niemeth, Hr., Bräunlingen	Zur Sonne	v. Schneidmesser, Hr. m. Fr., Diedenhofen	Hotel Dahlheim	Wilms, Hr. Ing. m. Fr., Reval	Privathotel Heck
Niemyer, Hr. Prof., Wernigerode	Pension Pfing	Schneither, Fr., Haag	Schwarzer Bock	Wimmelmann, Hr. m. Fr., Essen	Hotel Weins
Nürnberg, Hr. Kfm., Frankfurt	Nonnenhof	Schnitzer, Hr. Bankdirektor m. Fr., Geestemünde	Wilhelma	Wingelgen, Hr. Kfm., Worms	Einhorn
Ober, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald	v. Schoeller, Hr., Wien	Prinz Nikolas	Wingen, Hr., Solingen	Wiesbadener Hof
Obstein, Hr., Rosiche	Kronprinz	Schönfeld, Hr. Justizrat m. Fr., Anklam	Erbprinz	Winkler, Hr. Stabsarzt Dr., Ingolstadt	Russischer Hof
Oetz, Hr. Kfm., Düsseldorf	Erbprinz	Scholl, Hr., München	Villa Speranza	Winkler, Fr. Oberstabsarzt, Ingolstadt	Russischer Hof
Ohl, Hr. Gutsbes. m. Tochter, Hohenstein	Hospiz z. hl. Geist	Schremer, Hr. Geheimrat m. Fam., Berlin	Zum Bären	Wintersbach, Fr., Bonn	Haus Wenden
Ohl, Hr. Gutsbes. m. Tochter, Hohenstein	Privathotel Petri	Schröder, Frl. Lehrerin, Gelsenkirchen	Hansa-Hotel	Wintersbach, Frl., Bonn	Haus Wenden
v. Olberg, Fr., Darmstadt	Taunus-Hotel	Schuder, Hr. Hauptm., Möhringen	Goldenes Kreuz	Wolff, Fr. m. Tochter, Kopenhagen	Rhein-Hotel
Oliver, Hr. Rent. m. Fr., Pau	Luisenstrasse 49 II	Schütz, Fr. Rent., Leipzig	Emser Strasse 20 I	Wolke, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Taunus-Hotel
Oppermann, Hr. Leut., Saarburg	Nonnenhof	Sehnmacher, Hr., Karlsruhe	Taunus-Hotel	Worawski, Fr. Rechn.-Rat, Bromberg	Zum Kochbrunnen
Oswald, Hr. Ing., Dresden		Schulte, Hr. Kfm., Wildbad	Pala-t-Hote	Woythe, Hr., Sagan	Zur Sonne
Paderstein, Fr., Bielefeld	Pension Monbijou	Freiherr u. Freifrau Schuurbeque-Boere, Haag	Erbprinz	Wüstner, Hr., Mühlhausen	Erbprinz
Pakenius, Frl., Aachen	Primavera	Schurer, Hr., München	Hotel Berg	Zeine, Hr. m. Fr., Jena	Central-Hotel
Palch, Fr. m. Sohn, Geestemünde	Pension Pfing	Schwander, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld	Schützenhof	Zeine, Hr. Rent. m. Fr., Jena	Museumstrasse 10 I
Pappenheim, Hr. Redakteur, Koblenz	Reichshof	Schwanke, Fr. Direktor, Breslau	Hospiz z. hl. Geist	Zeyssig, Hr. Dir., Berlin	Hansa-Hotel
Partisch, Fr. Geh. Justizrat, Berlin	Stiftstrasse 12	Schwarz, Fr. Presberg	Christl. Hospiz II	Ziegler, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau	Hotel Happel
Passavant, Hr. Obering., Michelbach	Wiesbadener Hof	Seelig, Hr. m. Fr., Witebsk	Schwarzer Bock	Ziemens, Hr., Berlin	Pfälzer Hof
Petersen, Hr. Rent., Husum	Taunus-Hotel	Seidler, Frl., Berlin	Privathotel Heck	Zimmermann, Hr., Luxemburg	Wilhelma
Pietz, Fr. Bürgermeister, Münster (Westf.)	Luisenstrasse 16	Seisser, Hr. Rent. m. Fr., Würzburg	Marktstrasse 6 I	Zirngibl, Hr. Stadtkämmerer, Passau	Webergasse 29
Pöhlmann, Hr. m. Fr., München	Kölnischer Hof	Selander, Fr., Gotheborg	Rhein-Hotel	Zülzer, Hr. Rent. m. Tochter, Hamburg	Bellevue
Pollak, Hr. Kfm. m. Enkelin, Nürnberg	Continental	Seyffert, Hr. m. Fam., Berlin	Stiftstrasse 10 p.		
v. Polonyi, Exzell., Fr., Budapest	National	Seyler, Hr. Weinhdlr., Radesheim	Hotel Weins		
Pommeresch, Fr. Dr., Wittenberge	Hospiz z. hl. Geist	Sieber, Hr., Strassburg	Rhein-Hotel		
Ponowski, Hr. Inspektor, Berlin	Hotel Vogel	Siecke, Fr. Reg.-Rat, Charlottenburg	Villa Schaare		
Prestien, Hr. Leut., Strassburg	Wiesbadener Hof	Simon, Hr. m. Fr., Hamburg	Hotel Oranien		
Prünte, Hr. Fabr. m. Sohn, Fröndenberg	Brüsseler Hof	Simon, Hr.,	Kuranstalt Dr. Abend		
v. Puttkamer, Frl., Eisenach	Grüner Wald	Siebers, Hr., München	Erbprinz		
Quithmann, Hr. Fabrikbes., Mülheim	Kl. Burgstr. 11 II	Singer, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg	Continental		
Rabe, Hr. Kfm. Berlin	Metropole u. Monopol	Sittenfeld, Hr. m. Fr., Frankfurt	Einhorn		
Raber, Hr., Russtein	Pfälzer Hof	Stadelbauer, Hr. Guts- u. Brauereibes. m. Fr., Regensburg	Continental		
Rading, Hr., Sobernheim	Hospiz z. hl. Geist	Stadelmann, Hr. Rent. m. Fr., Nürnberg	Weisses Ross		
Rafalewicz, Fr. Direktor, Nürnberg	Nerostrasse 5	v. Statzer, Fr. Dr., Zwain	Viktoria-Hotel		
Reich, Fr., Düsseldorf	Goldener Brunnen	Steffen, Hr. Oberleut., Leipzig	Wiesbadener Hof		
Reimer, Fr. u. Frl. Rent., Charlottenburg	Kapellenstr. 12 p.	Stein, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg	Grüner Wald		
Reichenbach, Hr. Oberleut., Stettin	Hansa-Hotel	Stephan, Hr. Dr. m. Fr., Rheinbreitbach	Kaiserhof		
Reumont, Hr. Brauereidir., Dortmund	Frankfurter Hof	Strassner, Fr. Geh. Med.-Rat, Magdeburg	Villa Alma		
Reuschling, Hr. Ing., Düsseldorf	Prinz Nikolas	Strauss, Hr., München	Nonnenhof		
		Strauss, Hr. Kfm., München	Nonnenhof		
		Streng, Fr., Sulzfeld	Hospiz z. hl. Geist		

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 7. Mai	33 313	21 453	54 766
Am 8. Mai	348	368	716
Zusammen	33 661	21 821	55 482

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Exathstrasse Nr. 4, 5, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel am Park, in unvergleichlicher Lage, dicht am Kurhaus und Königl. Theater. Eigene bekannte Therme, Radioaktivität 11 Mache. 150 Zimmer. 50 Privat- und Thermalbäder. Gärten. Terrassen. Zahlreiche, behagliche Gesellschaftsräume. Neue Empfangshallen. Feines Restaurant. Fernsprecher 119, 120, 454, 467.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft erteilt der Vorstand: Frau J. de. Grach, Leberberg 8, Frl. E. Albrecht, Leberberg 5, Herr H. R. Frey, Thelemannstr. 3, Frl. J. Forst, Frankfurterstrasse 22, und Miss Rodway, Dambachtal 24. In allen Pensionen diätetische Küche nach den vom Aerztlichen Verein herausgegebenen Vorschriften. 13074

Sanatorium Nerotal

Innere-, Nerven- und Stoffwechselkrankheiten
Das ganze Jahr geöffnet
Telephon 905 — Telegr.-Adr. Nerotalbad 13278
Professor Dr. H. Vogt Dr. Fr. Jos. Hindelang

Hotel & Badhaus „Goldenes Kreuz“

6 Spiegelgasse 6
Thermalbäder direkt aus der Quelle (Dtzd. 6 Mk.)
Grosse, schön eingerichtete Badehalle mit Liegelegenheit.

Restaurant Poths

Langgasse 7

Pilsner Urquell

(Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Petzbräu — Wiesbadener Bier.

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Geschütztes Gartenlokal.

13235

Wiesbaden

Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension. — Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht. — Fahrstuhl, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda. — Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.

Besitzer: Aug. Vogel.

13186

Füh

Na
Ba

S

13

R

Nor

H.I.R. E

Das einzige

80 Zimmer

Zimmer vor

Pension 38.

13327

R

H

Familien

Prospe

13271

Café

zwischen Biebr

Grosser sch

nicht auf den

Chocolade

Torten, Süsse

13271

Pe

Sonner

mit allem Kon

13214

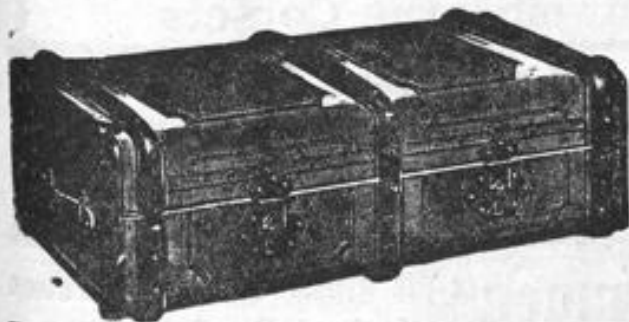
Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!



Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Sammelkoffer, Kommodenkoffer, große Hutmägen, Leder-Handkoffer, leer und mit Tüll-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegechenke.

Feine Stille Preise. • Anfertigung. Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.



Nassau & Krone Biebrich a. Rh.

Bes.: Hch. ABLER.

Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome. Weingrosshandlung, Conditorei und Café.

Diners zu Mk. 1.50 Mk. 2.25 und Mk. 3.—.

Reichhaltige Abendkarte. 13480

Bad Neuenahr. Bonns Kronenhotel.

In der Nähe des Bahnhofs, der Post und der Kuranlagen in bevorzugter Lage für Kurgäste und Passanten gelegen. Grosser schattiger Garten. Elektrisches Licht in sämtlichen Räumen. Moderner Komfort. Zentralheizung. Das ganze Jahr geöffnet. Auf Wunsch Prospekt. Omnibus am Bahnhof. Zivile Preise. Pension mit kurgemässer Verpflegung. Telefon-Ruf 5. 13326

Pfingstaufenthalt in Schlangenbad.

Die neuen Kuranlagen und Kurhäuser werden Samstag, den 10. Mai dem Betriebe übergeben. Arrangements bezügl. Pfingstaufenthalt zu ermässigtem Dorsaison-Tarif.

13479

Badeverwaltung.

RIGI-KULM via GOLDAU

Lohnendste Frühlingsbergfahrt der Schweiz.

mit der Elektrischen ARTH-RIGI-BAHN

Entzückende durch Dampf und Rauch nicht gestörte Aussicht. Grosse Überraschungen. Fahrpläne m. Beschreib. grat. i. d. Verkehrsbureau.

Frankfurt a. M. ab: 530 1145 532 628 720 410 Goldau an: 102 1047 255 429 454 1222 12437

Nordseebad Wenningstedt a. Sylt.
H.I.R. Hotel zum Kronprinzen H.I.R.
Das einzige Hotel auf Sylt, direkt am Strande gelegen, 3 Villen. 80 Zimmer teils mit Balkon. Geöffnet vom 1. Juni bis 1. Oktober. Zimmer von 12—20 Mk. 1 B., 20—40 Mk. 2 B. pro Woche. Pension 38.50 Mk. pro Woche. Keine Kurtaxe, Seebäder 60 Pf. 13327
Prospekt gratis. **P. F. Nann.**

Baden-Baden Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.
in schönster, freier Lage mit Garten nächst Trinkhalle und Kurhaus für Sommer und Winteraufenthalt gleich bevorzugt. — Neuester Komfort. Wohnungen mit Bad. Mässige Preise. Prospekte auf Wunsch. 13179

MONTREUX. Gd. Hôtel Eden

I. klass. modernst. Familienhotel in allerbest. ruhiger Lage am See, Promenade, Quai du Midi neben dem Kursaal. Wohnungen und Zimmer mit Bad. Schöner Garten. Garage. **E. Eberhard, Bes.**

SCHLANGENBAD HOTEL VICTORIA
Familienhotel I. Ranges, gegenüber den Kgl. Kur- u. Badehäusern.
RESTAURANT mit TERRASSE.
Prospekte und Auskunft durch den Besitzer **G. Winter.**
Tel.: Amt Langenschwalbach Nr. 7. Telegr.-Adresse „Victoria“. 13372

Café-Restaurant Rheinhöhe
zwischen Biebrich u. Wiesbaden gelegen, Haltestelle d. elektr. Bahn Schillerstr.
Grosser schattiger Garten, prachtvolle Veranda mit herrlicher Fernsicht auf den Rhein. Bekannt vorzügliches Kaffee, desgl. Tee, Chocolate, Cacao, reiche Auswahl in selbstgebackenen Kuchen und Torten, Süsse u. Dickmilch, Naturreine Weine u. gut gepflegte Biere. **O. Kraft.**
Mässige Preise. — Telefon 3105.

Pension Villa Rupprecht
Besitzerin: Frau **Dr. L. Rupprecht**
Sonnenbergerstrasse 40, gegenüber Kurhaus
Vornehmes Familienheim
mit allem Komfort der Neuzeit. Thermalbäder, erstklassige Verpflegung. 13214
Prima Referenzen.

Hotel & Badhaus Reichs-Post

Nikolasstr. 16/18. Nabe Bahnhof.
Zimmer von 2 Mk. an
Volle Pension von 6 Mk. an
Thermalbäder, Kohlensäurebäder, Süsswasserbäder & Brausebäder.
Die Bäder stehen durch Fahrstuhl in direkter Verbindung mit allen Etagen. 13151

Elektr. Lichtbäder

nimmt man im 13251a

Adolfsbad,
Rheinstr. 28, Tel. 4281.

Masseur, jung., ärztl. gepr., empfiehlt sich
speziell für **Gesicht-Mass.** Nur ausser dem Hause.
Offerten sind an **Fr. Kuhlmann,** Schulgasse 1, II., zu richten. 13476

HOTELS BUCHER-DURRER

Luzern: PALACE-HOTEL

(Switzerland)

Haus allerersten Ranges. — Schönste, ruhige Lage am See. — Prachtvoller Garten. — 35 Appartements mit Privat-Eingang. — 250 Schlafzimmer mit 120 anschliessenden Bade- und Toilettezimmern.

The most magnificent Hotel-Building of Lucerne with the finest position on the lake. 35 apartments with private Entrance. 250 bed- and sittingrooms. 120 bath-rooms. Garden.

Bürgenstock: PALACE, GRAND & PARC HOTEL

bei Luzern, 870 M. ü. M. near 2850 F. a. S.

Weltberühmter Luftkurort am Vierwaldstättersee. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Grosser Wald-Park. Prospectus.

The most fashionable climatical Health Resort on lake of Lucerne. Extensive level walks. Pine Woods. Ask for Prospectus.

STANSERHORN: Hotel Stanserhorn.
(Bergbahn, eröffnet 1893).

LUCANO: Le Grand & Palace Hotel.**MAILAND:** Palace Hotel.**PEGLI:** Hotel Méditerranée.**ROM:** Hotel Quirinal.

Alle Häuser I. Ranges.

All the hotels first class.

13399

Café-Restaurant Orient
13122 Unter den Eichen Tel. 860.
Täglich von 3 1/2 Uhr ab:
Künstler-Konzert.
Eintritt frei. Neuer Pächter Josef Decker.

12 Brunnen-Karten M 1. 10 Kurbäder M 10.
Hotel Adler Badhaus.

Café Fritz
Konditorei, Brot- und Feinbäckerei
Kleine Burgstr. 4 — Telefon 4845
2 Minuten vom Kurhaus
empfiehlt sich in der
Lieferung von Torten und Kuchen aller Art
Stets frisches Kaffee- und Tee-Gebäck.
Otto Fritz.
13056



Neumann

Corsets

85 eigene Spezial-Geschäfte
für moderne Corsets

13417

Langgasse 25
**Grösstes Lager moderner eigener
und Original Pariser Corsets.**
— Auerkannt erstklassiges Massatelier. —

Walhalla

„Der Mai ist gekommen“ die grosse Pracht-Dekoration
in feenhafter Beleuchtung.

Täglich: **Grosses Konzert**

der ganzen Kapelle des Operetten-Theaters (21 Herren).
Kapellmeister Paul Freudenberg.

13477

Für die Reise.



Soennecken's Goldfüllfedern

Sicherheitssystem
In jeder Lage zu tragen — Unübertrefflich
M 12 — 12 — 14 — 16 — u. höher

Albert Pauli
Rheinstrasse 33

Für die Reise.

13478

A. Kremers, Schneiderkleider
Damenschneider
10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier.
Kirchgasse 27. — Telefon 2869.

Spezialität 13167

Grosses Stofflager.
in erstklassiger Ausführung.



Jeder Fremde, der in seinem Berufe Gartenbau oder Landwirtschaft betreibt, Villenbesitzer oder Gartenliebhaber ist, versäume nicht, meine Sonderausstellung Helenenstr. 25 zu besichtigen. **Alle Geräte für den Gesamt-Obst-, Garten- u. Weinbau.**
Sämtl. Apparate u. Mittel zur Schädlingsbekämpfung. Praktische Vorführung ohne jeden Kaufzwang.

G. Eberhardt, Hofmesserschmied
gegr. 1858
Werkstätten für gärtnerisches Handwerkszeug
Wiesbaden, Langgasse 46.

Spezialverkaufsstelle aller Gartenbedarfsartikel
Helenenstrasse 25, Telefon 6183.
Helenenstr. mit d. elektr. Linien 2, 4 u. 7 bequem zu erreichen.
Hauptkatalog 700 Abbild. an Interessenten kostenlos.
13428 **Versand nach allen Ländern.**

Formenschönheit,
graziöse, fließende
Linie, Schlankheit

erzielen 13162

meine Corsets

Spezialität:
Corsets nach Mass
genau wie in meinem
Pariser Atelier



Arnold Obersky

Paris :: Berlin
Läden in allen grösseren
Städten Deutschlands

Wiesbaden,
G. Jungstrasse 3/7, Ecke Wilhelmstr.

Detektivin

Perf. fremde Sprachen. Erfolge. In- und Ausland. Ermittlungen. Unaufrichtigkeiten. Discrete Beobachtungen auf Reisen überall hin. 13316

Welt-Detektivbüro „Kosmos“
nur Luisenstrasse 22, Ecke
Bahnhofstrasse.
Telephon 4180.

Grösstes erfolgreichstes Institut!

Ernst Heinz Raven

Hofopernsänger — Gesangspädagoge
Gründliche Ausbildung für Konzert- und Operngesang. Korrektur verbildeter Stimmen. Probefolgen und Prospekte kostenlos. 13463
Sprechzeit 12—1 Uhr. Tel. 1609.
Kaiser Friedrich-Ring 44, pt.

Zeppelin-Luftschiff
„Victoria Luise“
3 Fahrten am 11. Mai.

1. Fahrt ab Frankfurt a. M. 3³⁰ Nachm.,
Landung Wiesbaden, Erbenheimer Rennplatz.
 2. Fahrt ab Erbenheimer Rennplatz ca. 4³⁰ Nachm.,
Landung an Abfahrtsstelle in Erbenheim.
 3. Fahrt, Wettbewerbsfahrt zwischen Luftschiff u. Fliegern.
Abfahrt Erbenheimer Rennplatz,
Landung Frankfurt a. M.
- Jede Fahrt zu Mk. 100.— pro Person.**
Preis für diese Fahrt Mk. 150.—.

Vorverkauf der Fahrkarten findet im Bureau der
Hamburg-Amerika Linie, Wilhelmstr. 42, statt.

JACOB STUBER
Wiesbaden

Altes Rhein- u. Moselweinhaus
zum Bezug im Fass und Flaschen. 13441
Effektiert für Vereine, Geschäfte und Gesellschaften nach allen Ländern.
Handels-Preise.

Probenahme: Neugasse 5 von 10—12 Uhr an Wochentagen.

Marktstrasse 34

Marktstrasse 34

Weinsalon Maldaner
= Bar =

Feinstes und vornehmstes Etablissement am Platze

— Lift —

10343a

L. V.: **Hugo Halverscheidt.**

Antiquitäten
David Reiling in Mainz

Telephon 460

Flachmarkt 2.

13085

H. Haas Herrenschnneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 13009
Tannstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

≡ Damen-Salon Schröder ≡

grösstes u. vornehmstes Spezial-Damenfriseur-Geschäft
Wiesbadens. Erstklassige Bedienung. Zivile Preise.
Kirchgasse 29. Günstige **Telephon 3036.**
Abonnements.

13387a

Für Eintrittskarten zum Königl. Theater
befindet sich die
alleinige, offizielle Vorverkaufsstelle

im Hotel Nassauer Hof

13185

Reisebureau Born u. Schottenfels, Tel. 680

Für alle Vorstellungen der laufenden Woche stets gute Plätze
vorrätig zum Kassenvorverkaufspreis. Dasselbst auch Vorverkauf für Residenz- und Walhalla-Theater Wiesbaden, Mainzer Stadttheater, Frankfurter Opern- und Schauspielhaus.

V
Fr
E
Wochent
de
A
Für das Jah
„Hall
„Vier
„einen M
durch die
Deutsch
pro Vie
Einzelne
Tägl
Redakt
Expedi
Nr
W
Die
lang au
sie sog
der Flie
und die
besuch
Wetter
der Win
war, leg
steigen
Die
von der
über ste
zette, d
bunten
schwun
und sun
ziere un
Toto ist
Besuche
wichen.
grünen
den Tri
mannsch
gute W
glücklich
zahlreich
warten,
troffen v
ruhig k
fleissige
darunter
auch all
kurze R
Bilder, c
szenen
Endlich
Ein I
auf ihn
kommt
Reparatu
Nein, sch
Eine fre
erste Fl
(Köln), c
gelangt
denen en
landet en
kapelle e
In ra
decken
lich wird
folgen.
herüber,
mit unb
kann. D
bald sind
auf ein
weg, neb
bieten an
Bilder in
13